

BORDEAUX 2012 – Primeurs Verkostungen 2013

alle Beschreibungen und Bewertungen von Thomas Boxberger-von Schaabner © alle Recht vorbehalten | www.extraprima.com | 25.04.2013
Thomas Boxberger-von Schaabner verkostete an 7 Tagen in Bordeaux 953 Weine.

Zeichenerklärung:

| V | Anzahl der Verkostungen 1V= ein Mal verkostet, 2V= zwei Mal verkostet, 3V= drei Mal verkostet
| hl/ha | Ertrag in Hektolitern je Hektar | % | Alkoholgehalt | neu | Anteil in % an neuen Holzfässern
| M | Merlot | CS | Cabernet Sauvignon | CF | Cabernet Franc | PV | Petit Verdot | Sauv | Sauvignon
| Sem | Sémillon | Musc | Muscadelle | GV | Prozentualer Anteil des Grand Vin an der Produktionsmenge
| Prod | Prozentualer Anteil an der Produktionsmenge | Press | Anteil in % des beigemischten Pressweins



Bordeaux, Bordeaux Supérieur

89-91 | Brande-Bergère – Cuvée O'Byrne | Bordeaux Supérieur

Der berühmte Oenologe Gilles Pauquet berät u.a. Cheval-Blanc. Seit 2012 ist er auch bei Brande-Bergère verantwortlich und hat ein Drittel des Cabernet Franc für die Selektion O'Byrne aussortiert. Intensive, dunkle Farbe. Sehr dicht und stoffig, kraftvoll gebaut und sehr stimmig, straff und mit viel Würze. Sehr gut balanciert und tief, kernig, rassig im Mund, geschliffen und fein. Granz Frisch und knackig, mit schöner Cabernet-Struktur und satter Merlot-Fülle. | 1V | 40M | 35CF | 25CS | 5-20/10 |

89-91 | Val de Roc | Bordeaux Supérieur

Der Val de Roc ist nach wie vor ein Geheimtipp unter den preiswerten, kleinen Bordeaux Supérieurs. Er wird von Laurent Vallet erzeugt, der beim berühmten Château Ausone in St.-Emilion als Außenbetriebsleiter für die Weinberge verantwortlich ist. Der 2012er sticht noch mehr heraus als der 2011er, weil es um ihn herum viele, schwache Weine gibt! Ganz tief und reif, mit schokoladig-dichter Würze, geschliffener, kühler und klarer Frucht. Sehr kompakt und stimmig, mit viel Kraft, reifem, sattem Tannin und süßem Extrakt-schmelz. Sehr klare, tiefe Aromatik, dunkelbeerig, mit Graphit-Noten, wie man dies von hochwertigeren Terroirs her kennt. Ein feiner Bordeaux mit Herz und großer Klasse, vielschichtig und fett am Gaumen. | 1V | 70M | 20CS | 10CF | 45hl/ha | 5-17/10 | 22.000 Fl. |

88-90 | Grand Village – G acte 4 | Reignac | Bordeaux Supérieur

87-89 | Grand Village | Reignac - Balthus | Bordeaux Supérieur Lafont Fourcat | Lafont-Fourcat - A Nos Amours | Z de Luc Thienpont | Bordeaux

86-88 | Gree Laroque | Cour d'Argent | Jean Faux | Larteau | Mont Pérat | Pezat | Bordeaux Supérieur Bellevue de Rondée | L'Esprit de Pavie | Bordeaux

85-87 | 20 Mille | Clos Monincord | Croix Mouton | L'Isle Fort | Petrus Gaia | Bordeaux Supérieur Bad Boy | Domaine Virginie Thunevin | Bordeaux

84-86 | Le Pin Beausoleil | Bordeaux Supérieur

83-85 | Reynon | Bordeaux Supérieur

Médoc, Haut-Médoc, Moulis, Listrac

90-92 | Sociando-Mallet | Haut-Médoc

Drei Mal konstant mit 91 Punkten verkostet, dabei ein Mal auf dem Château. Wie immer auf 100% neuem Holz ausgebaut, läßt er dennoch keinerlei Barrique-Dominanz aufkommen. Dunkle Farbe. Dicht, intensive, kraftvoll und mit viel Schmelz und weniger Cabernet-betonter Frucht als sonst. Sehr satt und saftig am Gaumen, mit großem Druck und guter Länge, wenn auch nicht mit großer Komplexität. Dennoch tief, muskulös, mit rässigen Tanninen mit kühlerer Anmutung. | 3V | 55CS | 40M | 5CF | 51hl/ha | 13% | 70GV |

90-92 | La Tour Carnet | Haut-Médoc

Schwarze Farbe. Süß, offen, intensiv und reif, mit viel Merlot-Frucht im Kernduft und liköriger Cassis-Note im Obertonbereich, ganz offensiv und einladend. Dichte Struktur im Mund, rassig, rund und reif vom Merlot, etwas kantig und hart vom Cabernet. Viel Charakter im Pauillac-Stil, mit Rasse und Frische. Knapp an der Überextraktion vorbei und gerade noch die Balance gefunden, etwas viel Holz vielleicht. | 2V |

90-92 | Mayne-Lalande | Listrac

Hubert de Boüard vom Château Angelus ist beratend auf Mayne-Lalande tätig. Sehr dunkle, viskose Farbe. Dichte, konzentrierte Nase mit Schokolade, Teer und Kaffee in der Kopfnote, rote und schwarze Beerenfrüchte im Kernaroma, ganz dicht, frisch und tief. Straff, sehr körperreich und packend auf der Zunge, satte, rässige Struktur, sehr fest und geschliffen. Sehr lebendig, frisch und tiefgründig, mit schönem Cabernet-Kick und sattem Merlot-Schmelz. Bester Wein aus Moulis und Listrac und einer der besten Cru Bourgeois des Jahres überhaupt. | 1V | 60CS | 40M | 8PV | 2CF |

89-91 | Brillette | Moulis

Süß, dicht und intensiv, lebt der Brillette etwas von neuem Holz oder das Muster war aus einem neuen Holzfass entnommen. Sehr guter Ansatz, kraftvoll, stimmig, weit gefasst und mit gutem Spiel. | 1V |

89-91 | Potensac | Médoc

Ungeachtet der Jahrgangsschwankungen befindet sich Potensac qualitativ klar im Aufwind! Auch der 2012 ist schlicht ausgezeichnet. Dunkle, kraftvolle Farbe. Dicht, intensiv, reif und rund im Nasenbild, erfüllt mit reichlich Frucht, klar und komplex, mit guter Tiefe. Dichter Auftakt im Mund, sehr eindeutig, frisch, reif und süß. Gute Länge und Tiefe, sehr schwungvoll und dynamisch, was ihm große Lebendigkeit verleiht. Satt und kompakt, mit viel Fleisch. Ein dichter, klassischer Potensac. | 1V | 33CS | 48M | 19CF | 13,47% |

89-91 | Sénéjac | Haut-Médoc

Die Equipe von Pontet-Canet macht auf Sénéjac weiter große Fortschritte. Ganz locker, tief und duftig in der Nase, sehr natürlich und weit aufgespannt. Dicht und straff im Mund, mit schönem Schliff und Schmelz, sauber, klar und tief gestaffelt. Cremige Textur mit stilvoller Würze, mittelgewichtig, charaktervoll und lang. Sehr gelungen. | 3V | 55CS | 12CF | 29M | 4PV | 13% | 30neu | 28/9-15/10 |

88-90 | d'Agassac | Haut-Médoc

Der erfolgreiche Agassac besitzt in 2012 eine leicht strengere Färbung als sonst. Dunkle Farbe. Dichte, kraftvolle Nase mit likörigen Obertönen, klar differenziert, wenn auch nicht sehr komplex. Satte Attacke im Mund, straff strukturiert, mit lebhafter Säure, intensiv und reif, in dunkelbeeriger Fruchtausrichtung. Mittlere Länge, gute Balance und Frische, dichte Tannine mit süßem Nachhall. | 3V |

88-90 | Camensac | Haut-Médoc

Dichter, fein gewebter, glatter Wein in technischer Anmutung, schokoladig abgerundet. Stumpfe Tanninstruktur, hohle Mitte, wenig Distinktion. Ordentlich gemacht für die Produktionsmenge. | 1V |

88-90 | Charmail | Haut-Médoc

Charmail läßt nach dem Verkauf von Olivier Sèze etwas den alten Schmelz vermissen. Dumpfe Nase, wenig Tiefe, etwas Fruchtsüße kommt durch. Dumpfer Auftakt auch im Mund, viel Extrakt, wenig Aroma, gut geschliffene Struktur, leicht grünlicher, unreifer Schimmer. | 1V |

88-90 | Chasse-Spleen | Moulis

Wie immer besitzt der Chasse-Spleen eine stilvolle Nase, in diesem Jahr allerdings mit limitierter Aromentiefe. Straff und gut organisiert, läßt er auch auf der Zunge etwas Tiefe und Schmelz vermissen, dennoch fein. Wirkt schmal und wenig erfüllt, denn er weckt mehr Verlangen als er zu befriedigen in der Lage ist. | 2V |

88-90 | Clos Manou | Médoc

Dunkle Farbe. Dichte, fleischig-reife Frucht im Nasenbild, recht offen und opulent. Sehr kraftvoll und engmaschig im Mund, am Maximum extrahiert, was ihn derzeit leicht trocken erscheinen läßt. Viel Stoff im Abgang, kernig und süß. Ein sehr gelungener Médoc mit guter Balance. | 1V | 44hl/ha | 58CS | 29M | 12PV | 1CF |

88-90 | Paloumey | Haut-Médoc

Der sehr geschlossen auftretende Paloumey war eine der positiven Überraschungen. Dunkle Farbe. Sehr präzises und tiefes Duftbild mit rotbeurigem Schmelz, recht weit aufgespannt. Satt, sauber, rassig und kompakt auf der Zunge, sehr tief und stringent, mit viel Frucht und Würze. Sehr komplett und stimmig. | 2V |

88-90 | Citran | Haut-Médoc Magrez-Tivoli | Médoc Demoiselle de Sociando | Haut-Médoc

87-89 | Goulée | Chapelle de Potensac | Rollan de By | Tour Haut-Caussan | Médoc Lacour-Jacquet | Lamothe-Bergeron | Lanessan | Malescasse | Le Moulin d'Ulysse | Les Ormes Sorbet | Servitude Volontaire | Haut-Médoc Mauvesin-Barton | Moulis Clarke | Fonréaud | Listrac

86-88 | Les Grands Chênes | Poitevin | Médoc Beaumont | Belle-Vue | Bernadotte | Cantemerle | Larrivaux | Maucamps | Mille Roses | Saint-Paul | De Villegeorge | Haut-Médoc Fourcas-Hosten | Listrac

85-87 | Escurac | Haut-Condissas | Médoc Fontestean | De Gironville | Peyrabon | Pontoise-Cabarrus | Ramage la Batisse | du Retout | Haut-Médoc Fourcas-Dupré | Listrac

84-86 | La Clare | Médoc Maucaillou | Moulis

83-85 | La Cardonne | Lousteauneuf | Tour St. Bonnet | Médoc D'Aurillac | Clément-Pichon | Coufran | Verdignan | Haut-Médoc Gressier Grand Poujeaux | Moulis

? | Poujeaux | Moulis

Poujeaux zeigte sich bei der einzigen Gelegenheit stumpf und bitter, was hoffentlich an dem einzelnen Muster gelegen hat: Keine Bewertung.

St.-Estèphe

91-93 | Calon-Ségur | St.-Estèphe

Calon-Ségur ist der natürlichste und ansprechendste unter den drei Spitzengewächsen aus St.-Estèphe, die von der Bewertung alle gleichauf liegen. Etwas hellere Farbe. Saftig, fein und offen duftend, mittlere Tiefe, rotbeeriges Aromenbild mit satter Cabernet-Würze dabei, recht massiv und schmelzig, rund und reif. Im Mund sehr stilvoll und fein gewebt, kernig, kraftvoll. Tolle, rassige Tanninstruktur, geschmeidig, reif und intensiv. Sehr frisch und fokussiert, mit zarter Kräuterwürze, klar und geradlinig gebaut, von mittlerer Länge, sehr nobel und einladend, verhaltene Süße im Nachhall. Ein drahtiger, distinguirter, großer Charakter. Kein Bulle, ein Edelmann. | 2V | 78CS | 2PV | 20M | 100neu | 38 hl/ha | 13,5% | 1.-16/10 |

91-93 | Cos d'Estournel | St.-Estèphe

Von den drei Spitzengewächsen in St.-Estèphe ist der Cos d'Estournel immer der komplexeste und geschliffenste aber er wirkt auch immer etwas angestrengt und technisch. Dunkle Farbe. Rosinige, intensive Fruchtnote im Duftbild, die an einen Anklang von Amarone erinnert, intensiv aber nicht sehr weit. Dicht, geschliffen und reif im Mund, feine Struktur, ganz präzise und detailliert, mit cremiger Fülle vom reichhaltigen Extrakt. Sehr eng anliegend am Gaumen, perfekt ausbalanciert aber etwas leblos wirkend. Trockenere Finale, etwas leer und hohl, trotz angetönter Fülle, aber ohne Süße oder wirkliches Aroma. Toller, stoffiger Cos, der wieder etwas technisch wirkt. | 1V | 75CS | 22M | 2CF | 1PV | 70neu | 13,79% |

91-93 | Montrose | St.-Estèphe

Der Montrose 2012 liegt gleichauf mit den anderen beiden Spitzengewächsen aus St.-Estèphe. Dunkle Farbe, top. Dicht, süß, cremig, mit etwas Kokos und satter Fülle in der Nase, intensiv, mit angetönter Tiefe. Dicht, rassig und sehr weit gefasst im Mund, feine Tannine, sehr rassig und tief angeordnet. Dezentere Süße mit feinem Schmelz macht sich breit, dunkelbeerig-kirschige Aromatik. Nicht ganz so attraktiv wie Calon-Ségur, etwas trockener Nachhall mit viel Würze und Terroir aber wenig Süße. Charaktervoll, leicht stumpf, mit nobler Ausstrahlung. | 1V | 57CS | 37M | 5CF | 1PV | 60neu | 53GV | 24/9-20/10 |

90-92 | Meyney | St.-Estèphe

Dichte, süße und hintergründig-dunkelbeerige Frucht in der Nase, reif, intensiv und schokoladig. Dicht, straff, lang und durchdringend, sehr kompakt am Gaumen, kraftvoll-üppig, mit rassissem Tannin unterfüttert. Viel Schub und Würze, sehr rassige Säure und männliche Struktur bei guter Länge. Ein sehr erfolgreicher Meyney | 2V |

89-91 | Capbern-Gasqueton | St.-Estèphe

Capbern-Gasqueton ist das Schwestergut zu Calon-Ségur. Hellere Farbe. Rotbeerig, tief und fein in der Nase, mit viel Rasse und Kraft. Sehr fruchtig am Gaumen, delikater, straff und sehr geschliffen, ganz klassisch ausgerichtet. Dichte Tannine, stoffige Struktur mit viel Kraft und Würze, klar und geradlinig und hoher Intensität und feinem Spiel. Wirkt noch etwas abweisend aber reif, lebendig und interessant. | 2V | 67CS/CF | 33M | 13,2% |

89-91 | Cos Labory | St.-Estèphe

Dicht und intensiv für Cos Labory, mit satter, konzentrierter Frucht und viel Kraft, leeres Aroma mit viel Extrakt aber wenig Schmelz. Trockene Ausstrahlung, dichter Retro in stumpfem Finale, etwas Schokolade und Lakritz im Abgang. | 2V | 50CS | 50M | 50neu | 30hl/ha |

89-91 | Lafon-Rochet | St.-Estèphe

Unnahbare, stumpfe Frucht mit wenig Schmelz im Duftbild. Im Mund ist er dann weniger trocken als erwartet, viel Druck darin, leicht hart von dezenter Unreife, Schokolade und Lakritz im Finale mit guter Süße im Nachhall, aber trockene Tannine. | 2V | 67,5CS | 31M | 1,5PV |

89-91 | Dame de Montrose | St.-Estèphe

Dunkler Fruchtansatz, stoffig, sehr cremig und voll, rund und füllig strukturiert für einen Zweitwein. Nach hinten wird er stumpf und trocken, aber mit dezenter Süße und Spiel im Abgang. Feine Tanninwürze. | 1V | 76M | 24CS | 29Prod |

89-91 | Phélan-Ségur | St.-Estèphe

Mittlere Farbe. Duftig-feine Nase, recht tief, etwas stumpf, etwas Paprika und Schokolade. Dumpfe Frucht im Mund, harte Tannine, trocken, wenig Schmelz, rauher Verlauf, rotbeerige Frucht, wenig Nachhall, mittlere Länge. Alle Aromen haben sich bis knapp vor der Reife entwickelt, wirkt leicht unreif und statisch, wie zu Eis erstarrt, wenig Fluß, dennoch gut gebaut. | 2V | 50CS | 50M | 50neu |

88-90 | Pagodes de Cos | Haut-Marbuzet | Serilhan | Tour de Pez | Tour des Termes | Tronquoy-Lalande | St.-Estèphe

87-89 | Marquis de Calon | Lilian Ladouys | Petit-Bocq | De Pez | St.-Estèphe

86-88 | Trois Moulins | Tronquoy de Sainte-Anne | St.-Estèphe

85-87 | Le Boscq | Clauzet | Le Crock | La Haye | Ormes de Pez | La Peyre | St.-Estèphe

83-85 | Domeyne | Réal | St.-Estèphe

Pauillac

94-96 | Latour | Pauillac

Latour ist der einzige Wein vom linken Ufer, der es in 2012 knapp auf Weltklasse-Niveau schaffte. Allerdings ist er ab diesem Jahr nicht mehr in Subskription erhältlich. Das Château Latour wird den 2012er erst in ein paar Jahren auf den Markt bringen. Dunkle Farbe, schwarz, mit violetten Reflexen. Verschlossene, dichte Nase, undurchdringlich, sehr massiv. Satt, dicht und intensiv der Auftakt im Mund. Ein reifer, großer Latour, der sehr klassisch und stimmig ausgerichtet ist, aus einem Guss gearbeitet und perfekt balanciert. Sehr präzise, ganz lang und Frisch. Lafite hat zwar die feineren Tannine, Latour ist dafür kompletter, fester und massiver. Diesen Druck und die Kraft kann ein solch großes Terroir bereits mit zarten 12,8% Alkohol aufbauen! Absolut sensationell. | 1V | 90,2CS | 9,6M | 0,2PV | 12,8% | 35,6Prod | 24/9-16/10 |

94-95+ | Lafite-Rothschild | Pauillac

Auf Lafite-Rothschild ist auch in 2012 der nobelste und distinguierteste Wein des Jahrgangs gelungen. Allerdings fällt er etwas schlanker aus. Dunkle Farbe, top. Delikates Nasenspiel, fein und nobel, derzeit etwas neutral wirkendes Fruchtgefüge, jugendlich. Dicht und nobel auch im Mund, ganz edle, distinguierte Frucht ohne laute Töne, vielmehr aristokratische Zurückhaltung. Ganz süß und lang, mit feinsten Tanninen, sehr tief gestaffelt und reif. Krokante, frische Säure, sehr elegant und schmelzig, tief, rund und kraftvoll ohne massiv zu sein. Ein edler Lafite, der insgesamt etwas helltönig wirkt und mit etwas mehr Fülle und Intensität mit dem Latour gleich ziehen könnte. | 1V | 91CS | 8,5M | 0,5PV | 100neu | 40hl/ha | 38GV | 28/9-16/10 |

92-94 | Mouton-Rothschild | Pauillac

Im neuen Chai von Mouton-Rothschild wurden neue Holzgärstände angeschafft, daher wurde der Anteil an neuen Barriques für den Ausbau auf 70% gesenkt. Gute, dicht Farbe, etwas heller als Lafite und Latour. Süß, tief, reserviert und etwas verhalten im jugendlichen Duftbild. Rotbeerig, fleischig, mit zarter Frucht im Hintergrund. Samtig-weicher Auftakt im Mund, erstaunlich rund und schmelzig, viel Kraft am Gaumen, dabei auch sehr druckvoll und frisch. Schöne cremige Struktur, etwas schmaler als sonst, aber fest und lebendig, saftet permanent nach. Sehr stoffiger Mouton mit Körper und guter Fülle, etwas weniger Komplexität, aber viel Schmelz und Ansprache. Ein anspruchsvoller Spasswein mit reifen, runden Tanninen und guter Finesse! | 1V | 90CS | 8M | 2CF | 13,1% | 70neu | 36hl/ha | 10-15/10 |

92-94 | Grand Puy Lacoste | Pauillac

Einer der natürlichsten, animierendsten und gelungensten Pauillacs in 2012 ist Grand Puy Lacoste. Dunkle, dichte Farbe, top. Verschlossene, dichte Nase mit reifer, satter Cassisnote im Fond, etwas likörig, sehr weit gefasst, frisch und massiv. Sehr schmelziger Auftakt mit Schokolade und Lakritz, schöne, runde Fülle am Gaumen, offensiv und weit aufgespannt. Körperreich und saftig, tief, feine, rassige Struktur, mit superreifem und feinem Tannin. Extrem präzise und süß im Abgang, lang anhaltend, sehr animierend und vielschichtig, einer der spanendsten Charakterweine des Jahrgangs. | 2V | 76CS | 24M | 75neu | 36hl/ha | 3-15/10 |

92-93+ | Clerc-Milon | Pauillac

Der Clerc-Milon ist wie immer eher rotfruchtig, statt cassiswürzig. Erst zart und reif, dann mit üppiger Süße und duftigem Geschmeide, tief, weit und schmelzig, eher etwas maskuliner als sonst. Vollmundig und reif am Gaumen, mit viel Saft und Fülle, dicht, rassig, lang und mit guter, liköriger Süße im Finale. Wirkt immer ganz natürlich, locker und fleischig, rassig und kompakt. | 3V | 60CS | 29M | 9CF | 1PV | 1Carmenere |

91-93 | Batailley | Pauillac

Gute, mittlere Farbe. Dichte, fleischige, süße Nase mit rotbeeriger Frucht und etwas Schokolade und Lakritz im Fond. Wirkt jugendlich, stumpf, gedrungen, sehr straff strukturiert und besitzt gute Süße und viel Aroma im Finale, was die leicht trockene Anmutung deutlich aufwiegt. Muss mit der Zeit noch etwas an Lockerheit gewinnen. | 1V | 80CS | 18M | 1CF | 1PV | 42hl/ha |

91-93 | Haut-Batailley | Pauillac

Dunkle Farbe. Recht tief und reif riecht der Haut-Batailley, sehr locker und duftig, mit schöner, frischer, schokoladiger Kopfnote, tief und präzise. Frisch, saftig und sehr klar im Mund, mit reifem, cremigem Schmelz und satter Frucht. Er wirkt etwas schmaler als das Schwetsergut Grand Puy Lacoste, alles auf Finesse und Eleganz getrimmt. Straffe Struktur mit feinen Tanninen und süßem Nachhall. | 1V | 71CS | 29M | 60neu | 38hl/ha | 3-16/10 |

91-93 | Les Forts de Latour | Pauillac

Der Zweitwein von Latour profitiert vom großartigen Terroir und schlägt viele namhafte Grand Crus aus Pauillac. Dunkle, intensive Farbe. Dicht, tief, schokoladig und fein in der Nase, extrem kompakt und stimmig, fest und fleischig. Deutlich tiefer als der Caruades von Lafite und Petit Mouton. Ganz fein auch im Mund, große Balance, festfleischig und tief. Ohne Anstrengung baut er enormen Druck auf, sehr tief, dunkelbeerig und elegant. Feinste Tannine, ganz cremiges, dichtes Finale mit delikater Süße im Nachhall. | 1V | 76CS | 22M | 2PV | 12,8% | 42,2Prod |

91-93 | Pichon-Comtesse | Pauillac

Spätliche 32 hl/ha Ertrag konnten auf Pichon Comtesse eingebracht werden. Das Fassmuster stammt von einem neuen Barrique: Mittlere Farbe. Verschlossene Nase mit süßem Hintergrund. Dicht, schmelzig und mit viel Holz abgerundet, Hefeausbau gibt etwas zusätzliche Fülle. Strenge, aber feste Struktur mit viel Kraft und Druck. Feine Tanninwürze vom hervorragenden Terroir, tief, lang, weit aufgespannt und ausgewogen. Eine gute Comtesse, trotz aller Anstrengungen nicht groß. | 1V | 59CS | 28M | 8CF | 5PV | 50neu | 32hl/ha | 1-17/10 |

91-93 | Pontet-Canet | Pauillac

Die biodynamische Bewirtschaftung machte es der Weinbergs-Mannschaft auf Pontet-Canet im Jahr 2012 nicht leicht. Um die Frische der Frucht zu erhalten, werden 30% in selbst entwickelten Amphoren ausgebaut. Diese sind nach unten schmal zulaufend, um einen möglichst geringen Hefekontakt zu gewährleisten. Dunkle Farbe, schwarz. Rosinig, süße, reife Aromen, Amarone-artige Noten, leicht oxidative, stumpfe Kopfnote, dumpfe Frucht darüber liegend. Dichte, straffe, feste Frucht im Mund, sehr rund und intensiv, viel Rasse, sehr geradlinige Tanninstruktur, süß und stoffig, etwas trocken im Finale. Süßer Retro, wirkt etwas geschminkt und unnatürlich, mit leichter Schärfe dabei. Harte Kanten, trockener Nachhall, insgesamt noch sehr stumpf, ohne Verbindung zwischen Süße und Struktur. Muss sich erst noch finden. | 1V | 65CS | 30M | 4CF | 1PV | 50-60neu | 30Amphoren | 34hl/ha | 13,5% | 4-17/10 |

91-92+ | D'Armailhac | Pauillac

Konstant auf sehr hohem Niveau verkostet. Dunkle Farbe. Sehr satt und reif, überaus natürlich, fein und stoffig, mit großer Extraktion, fest und dicht strukturiert, lang, locker und mit viel Aroma ausgestattet. Sehr stimmiger Armailhac mit würziger Tabaknote, sehr weit gefasst und konzentriert, charmant, animierend und stilvoll. | 3V | 54CS | 29M | 14CF | 3PV | 1-15/10 |

91-92+ | Lynch-Bages | Pauillac

Etwas hellere Farbe. Sehr likörig, massiv und weniger tief in der Nase mit flüchtigen Aromen. Straff und stumpf im Mund, mit viel Kraft und feiner Würze, Schokolade, Lakritz, mit tief stehenden, stoffigen Tanninen, wirkt etwas streng und noch sehr jugendlich, zeigt jedoch viel Potenzial. | 1V | 71CS | 26M | 2CF | 1PV | 75neu |

90-92 | Lacoste-Borie | Pauillac

Der Zweitwein von Grand Puy Lacoste ist einer der attraktivsten kleineren Bordeaux des Jahrgangs 2012! Intensive, sehr klassische Pauillac-Nase, ganz saftig und mit reifer, leicht liköriger Frucht im Hintergrund. Viel Schmelz und Spiel am Gaumen, sehr lebendig, frisch und natürlich. Sehr fein, lang und saftig, mit tollem, dunkelbeerig-schokoladigem Finale. Saftig-reife Tannine, sehr gelungen. | 1V | 52CS | 40M | 8CF |

90-92 | Le Petit Mouton | Pauillac

Der Zweitwein von Mouton-Rothschild ist sehr gelungen. Mittlere Farbe. Dicht, rassig, mit schönem Schmelz und delikater Süße präsentiert sich der Le Petit Mouton sehr ausgewogen und tief. Intensives Fruchtspiel mit guter Fülle, etwas simpler angelegt als Clerc-Milon. | 1V | 79CS | 19M | 2CF |

90-92 | Pichon-Baron | Pauillac

Dunkle Farbe. Verschlossene Nase, gibt noch wenig Aroma frei, wirkt leicht hohl und dennoch reif. Ganz reif und stoffig im Mund, viel Rasse und Dichte, etwas grob gestrickte Tannine, viel Würze und Druck, süß und fruchtig im Finale. Hohle Mitte, gemäßigte Intensität, sehr trocken und strumpf im Nachhall. Wirkt etwas überextrahiert, guter Charakter. | 1V | 80CS | 20M | 80neu | 31hl/ha | 1-17/10 |

89-91 | Croizet-Bages | Pauillac

Dicht, rund, recht saftig und stoffig, mit schöner Tiefe. Sehr kompakter Croizet-Bages mit Rasse und spielerischer Frucht. Keine riesige Tiefe und Fülle, aber sehr stimmig und frisch. | 3V | 55CS | 44M | 1CF |

89-91 | Duhart-Milon | Pauillac

Auf Lafite zeigten sich alle Weine in einem noch frühen Entwicklungsstadium. Dunkle Farbe, wässriger Rand. Dunkelbeerig, reif, sehr aromatisch aber irgendwie leer wirkend, neutrals Duftbild, delikater, jugendlich verschlossen. Elegante Struktur, dicht am Gaumen, mit süßem Schmelz, sehr fein und duftig in der Aromatik. Cremige Fülle, etwas hohles Mittelstück mit wenig Fruchtsüße, erst im Abgang kommt die Extraktsüße durch. Sehr fest, geschliffen und edel. | 1V | 62CS | 38M | 50neu | 35hl/ha |

89-91 | Carruades de Lafite | Pauillac

Auf Lafite zeigten sich alle Weine in einem noch frühen Entwicklungsstadium. Dunkle Farbe, wässriger Rand. Helltönig, dunkelbeerig, leer und stumpf wirkt die jugendliche, unentwickelte Nase des Carruades. Dichte, runde Struktur im Mund, sehr engmaschig und stoffig, mit viel Rasse. Sehr klar, stählern und etwas stumpf, guter, süßer Nachhall, wenig Ausdruck im Mittelstück, Aroma kommt erst im Abgang leicht rosining durch, edel. | 1V | 53CS | 42M | 3CF | 2PV | 28/9-16/10 |

89-91 | Pauillac de Château Latour | Pauillac

Der Drittwein Pauillac von Château Latour kann es in 2012 gar mit Lafites Carruades aufnehmen! Dicht, tief, sehr elegant und fein gewebt, mit einem rassigen Körper und feiner, delikater Säure. Dunkelbeerige Frucht mit guter Tiefe, frisch, knackig, sehr dicht und kompakt gebaut, mit viel Terroir, guter Würze und reichlich Spiel. | 1V | 43,9CS | 54,5M | 1,6CF | 12,8% | 22Prod |

89-91 | Pédesclaux | Pauillac

Dunkle Farbe. Süß, reif, intensiv und likörig frisch duftet der Pédesclaux bei mittlerer Tiefe. Dicht, reif und roh zugleich, wirkt er im Mund noch etwas ungenau. Frische dunkelbeerige Frucht mit straffer Struktur, sehr gut gemacht, mittlere Länge, viel Winemaking. | 1V |

88-90 | Bellegrave | Grand Puy Ducasse | Haut Bages Libéral | Lynch Moussas | Pauillac**87-89 | La Fleur Peyrabon | Pauillac**

St.-Julien

93-95 | Léoville Las Cases | St.-Julien

Ähnlich wie Nachbar Latour, hat auch Léoville Las Cases einen ausgezeichneten 2012er produziert. Mit 9% konnte auch eine erstaunliche Menge an Presswein beigefügt werden, was für die Qualität des Leseguts spricht. Dunkle, schwarze Farbe. Verschlossen, dicht und mit süßer Frucht im Fond, ergibt sich ein massiver Eindruck im Duftbild, enorm tief und weit. Satte Extraktion im Mund, dicht, reif und lang, sehr stoffig und geschliffen, klassische Ausrichtung. Grandioser Zug, Spannung und Frische auf der Zunge, ganz feines, nobles Tannin, typisch Las Cases. Ganz große Struktur, rund und geschliffen von voll ausgereiftem Cabernet geprägt, tief, komplex, geradlinig und groß. Sehr fleischige Fülle am Gaumen, lang und sehr delikate, wirkt etwas schlanker als in ganz großen Jahren. Potenzial 95/100. | 1V | 74CS | 15M | 11CF | 80neu | 9Press | 33hl/ha | 13,5% | 4-18/10 | 50GV |

92-93+ | Léoville Barton | St.-Julien

Etwas hellere Farbe. Duftig, mitteltief, fein und frisch in der Nase, mit dunkelbeerig-liköriger Frucht, sehr locker und natürlich, mit satter Würze und süßem Spiel, nicht besonders komplex. Dicht und festfleischig im Mund, satt und saftig, sehr gut ausgereift und lockerflockig. Reifes, feines und kerniges Tannin, weit verteilt, etwas grober als sonst, sehr gute Länge. Schöner, süßer Retro. Stimmiger, runder, satter Barton mit Kraft, Eleganz und mittlerer Fülle, leicht rohe Fruchtaromatik. | 3V | 83CS | 15M | 2CF | 60neu | 32hl/ha | 3-15/10 |

91-93 | Ducru-Beaucaillou | St.-Julien

Etwas hellere Farbe. Tief, dicht, sehr offen und ansprechend in der Nase, fleischige Fülle. Ganz reif und rassig im Mund, mit viel Saft und liköriger Frucht, sehr rund und würzig. Die Tannine wirken etwas roh, klar und geradlinig strukturiert, wirkt etwas technisch und nicht sehr natürlich. Dicht am Gaumen, gute Länge und Eleganz, guter Abgang mit etwas Süße. Wirkt irgendwie eher neutral vom Charakter. | 1V | 91CS | 9M | 13% | 3-10/10 |

91-93 | Léoville Poyferré | St.-Julien

Dunkle Farbe. Mitteldichte, dunkelbeerige Frucht im Duftbild, sehr präzise in Szene gesetzt, mit cremigem Holz unterlegt, viel Winemaking. Dichte Attacke auf der Zunge, weit gefasst, hohe Extraktion mit mächtig viel Druck, schmelzig süß, holzig, mit cremiger Struktur und leicht spitzer Säure. Sehr straff geführt, bleibt immer fest und saftig am Gaumen, Schokolade und etwas Lakritz im Finale, massive Tannine, reif und gut abgerundet. | 1V | 62CS | 32M | 6PV | 36hl/ha | 8-19/10 |

91-92+ | Lagrange | St.-Julien

Lagrange konnte in 2012 durchaus überzeugen. Dicht und stoffig, mit viel Kraft und rassiger Würze, sehr kompakt gebaut, reif und intensiv, besitzt er viel Druck am Gaumen. Wie immer etwas glatt anmutend, aber sehr sauber und präzise, körperreich und satt am Gaumen, mit großer Extraktion und Balance. | 3V | 67CS | 30M | 3PV | 60neu | 8-21/10 |

90-92 | Branaire-Ducru | St.-Julien

Etwas hellere Farbe. Dicht, fleischig und reif, etwas helltönige Frucht, rotbeerig, eher delikate und zart mit Margaux-artiger Finesse in der Nase. Im Mund verfügt er über St.-Julien-Fülle, mittlere Dichte und Druck fehlt auch etwas, gute Frische, leicht unreife Färbung am Gaumen. Gute Tiefe und Länge. Braucht noch Zeit. | 1V | 68CS | 24M | 5PV | 3CF | 60neu | 39hl/ha | 13,3% | 2-17/10 |

90-92 | Gruaud-Larose | St.-Julien

Erstaunlicherweise besitzt der 2012er Gruaud-Larose mehr Reife als 2009 und 2010, die immer mit grünlichem Schimmer verblühten. Dicht, stoffig, satt und mit guter Reife. Straff strukturiert, mit liköriger Fruchtkomponente, leicht hohle Mitte, gute Länge und schmelziges Finale mit guter Tanninwürze. | 1V | 66,5CS | 27M | 6,5PV | 13,4% | 2-18/10 |

90-92 | Langoa-Barton | St.-Julien

Hellere Farbe als Léoville. Duftig, saftig etwas vegetabile Noten, aber sehr natürlich und locker in der Nase. Sehr dicht und rassig, mit viel Kraft und Würze ausgestattet, sehr stoffige Art. Rotbeerig, füllig, frisch und saftig am Gaumen, nicht sehr komplex aber stimmig. | 3V | 70CS | 22M | 8CF | 60neu | 32hl/ha | 3-15/10 |

90-92 | Clos du Marquis | St.-Julien

Dunkle Farbe. Dicht, reif und intensive im Nasenbild, mit sehr fruchtiger Ausrichtung. Schmelzig und reif im Mund, klar definiert und saftig, gute Tiefe, sehr gut strukturiert. | 1V | 92CS | 6M | 2CF | 40neu | 33hl/ha | 13,5% | 4-18/10 |

90-92 | Talbot | St.-Julien

Dicht, straff und würzig präsentiert sich der kraftvolle Talbot, breitschultrig und druckvoll, kernig, robust, etwas deftig und maskulin. Bei einer Verkostung wirkte er auch etwas überextrahiert, doch verfügt er über reichlich Schmelz und gute Frische. Leicht trockene Tannine und nicht ganz so große Tiefe sind die einzigen Störfaktoren. | 3V | 60CS | 35M | 5PV | 50neu | 37hl/ha | 13,05% | 27/9-17/10 |

89-91 | Beychevelle | St.-Julien

Über einen Monat zog sich die Lese auf Beychevelle hin. Sehr rosine, reife Nase mit leicht volatiler Tendenz und wenig Tiefe. Satt, reich und dicht, wirkt er etwas limitiert, stumpfe Tannine, druckvoll und intensiv, mit viel Karft und wenig Schmelz am Gaumen. Rassige Struktur, trockenes, rotbeerig-schlankes Finale mit zarter Retro-Süße. Zweimal mit 89, einmal mit 90 verkostet. | 3V | 47CS | 44M | 5PV | 4CF | 50neu | 13,29% | 17/9-18/10 |

89-91 | Gloria | St.-Julien

Süß, duftig, fast toskanisch und mit syrah-artiger Kopfnote irritiert das Duftbild des Gloria etwas. Stumpfe Fruchtaussage, massiv, vorne zeigt er viel Schmelz und hinten wird die Säure scharf und das Tannin trocken. Dennoch sehr gute Statur und in sich sehr fest. Muss man noch Zeit lassen. Zweimal mit 90 bewertet. | 2V | 63CS | 27M | 5CF | 5PV | 40neu | 42hl/ha |

89-91 | Saint Pierre | St.-Julien

Dicht, kraftvoll und kernig, mit deutlich mehr Fokus und Präzision als Schwestergut Gloria. Erst wirkt er tief und lang, dann wird der Abgang helltönig, Druck und Kraft nehmen ab, wirkt leer und spannungslos im Finale. Wenig Aroma, möglicherweise etwas überextrahiert. Einmal mit 88 und einmal mit 90 bewertet. Abwarten. | 2V | 78CS | 22M | 60neu | 38hl/ha |

88-90 | Lalande Borie | Le Petit Lion | St.-Julien**87-89 | Les Fiefs de Lagrange | St.-Julien****86-88 | Croix de Beaucaillou | de Bridane | St.-Julien****85-87 | du Glana | Connetable de Talbot | St.-Julien**

Margaux

93-95 | Château Margaux | Margaux

Margaux und Palmer sind in 2012 gleichauf, doch scheinen beide die Rollen getauscht zu haben. Während Margaux Plamer-artige Duftigkeit und Charme versprüht, ist der Palmer Cabernet-betont, dunkelbeerig und fokussiert wie sonst Margaux. Recht helle Farbe für Margaux und 89% Cabernet. Helltönig-zarte und reservierte Frucht, ganz tief und defensiv aber sehr nachhaltig, dabei duftiger Charme, mit rotbeeriger, schwelgerischer Süße im Hintergrund, ganz auf Eleganz und Glanz ausgerichtet. Ganz feine, delikate, tiefe und distinguierte Frucht im Mund. Zart und schmelzig, sehr verhaltene Aromatik zuerst, die sich mit dem weiteren Nachfassen aufbaut und an Intensität zulegt. Sehr auf Terroir und Finesse ausgerichtet, hochelegant, mit duftigem Parfum ausgestattet, sanft und finessenreich, wirkt er schlank und zart. Rotbeerig-delikate Frucht von großer Vielschichtigkeit, ganz Frisch und verführerisch. Mit dem langen Abgang wächst er zunehmend am Gaumen. Ganz feine Tannine, sehr tief und lang, gräbt er sich ein. Kein ganz großer Margaux, aber extrem fein gewebt und natürlich. | 1V | 87CS | 2CF | 10M | 100neu | 13% | 34GV | 25/9-16/10 |

93-95 | Palmer | Margaux

Sehr dunkle Frabe, schwarz. Margaux und Palmer sind in 2012 gleichauf, doch scheinen beide die Rollen getauscht zu haben. Während Margaux Plamer-artige Duftigkeit und Charme versprüht, ist der Palmer Cabernet-betont, dunkelbeerig und fokussiert wie sonst Margaux. Und das trotz deutlich geringerem Cabernet-Anteil in der Assemblage. Reichhaltig, süß, üppig, aber nicht so schwelgerisch duftend wie in großen Jahren, da der Merlot zwar reif aber nicht so ausdrucksstark ist. Vielmehr dunkelbeerig-kirschig fokussiert, mit liköriger Kopfnote und verhaltener Süße. Sehr fleischig, kühl und rassig im Mund, nicht so breit und süß, da Cabernet und Petit Verdot aromatisch bestimmend sind. Sehr gute Balance mit viel Spannung. Ganz frisch, Schwarzkirsche und Pflaume im Abgang mit sehr guter Länge und dezenter Süße, hier meldet sich er Merlot verhalten zu Wort. Feine, straffe Säure und sehr gute, geschliffene Tannine. Äußerst gelungener Palmer. | 1V | 48M | 46CS | 6PV | 70neu | 13,4% | 52GV | 28hl/ha | 1-15/10 |

91-93 | Brane-Cantenac | Margaux

Etwas roh und nicht ganz reif, verfügt das Duftbild des Brane-Cantenac dennoch über eine schöne Tiefe und große Würze, Tabak und finessenreiche Obertöne. Sehr klassisch, fest und straff, mit tiefen, duftigen Fruchtaromen, weit am Gaumen anpackend und mit feinem Abgang. Ein Charakterwein mit Kanten und stoffiger Struktur. | 2V | 68CS | 32M | 70neu | 45hl/ha | 13% |

91-93 | Issan | Margaux

Ursprünglich dachte man auf Issan mehr Merlot für die Assemblage zu verwenden. Doch mit der Zeit gewannen die Cabernets an Ausdruck und der Merlot wurde eindimensional. So kam es dann zu zwei Dritteln Cabernet im 2012er. Dunkle Farbe. Dichte, intensive Nase mit schokoladiger Fülle, limitierte Tiefe. Gute satte Art, reif, frisch und spannend, den leicht grünen Flaum hat er abgelegt, straffe Struktur mit feinen Tanninen und guter Länge, sehr rassig und von filigraner Säure begleitet. Eleganter, fleischiger Issan mit viel Stoff und Schliff. | 2V | 67CS | 33M | 54GV | 13,24% | 50neu | 37hl/ha | 1-17/10 |

91-93 | Marquis d'Alesme | Margaux

Der Marquis d'Alesme war die große Überraschung in Margaux. Dunkle Farbe. Würzig, tief und delikat duftend, intensiv, dunkelbeerig, mit viel Materie und feinem Holz. Dichter Auftakt im Mund, straff strukturiert, fest anpackend, dennoch Margaux-typisch, satt, reichhaltig, mit guter Rasse, viel Kraft und hoher Konzentration. Lang anhaltend, stringenter, modernem Margaux mit viel Druck und guter Eleganz. Einmal mit 90 einmal mit 92 bewertet. | 2V | 55CS | 30M | 10PV | 5CF | 13,5% | 9-17/10 | 35hl/ha |

91-93 | Pavillon Rouge | Margaux

Auf Château Margaux wurde drakonisch selektiert: 34% Grand Vin, 30% Pavillon Rouge und satte 36% gingen in Dritt- und Viertwein! Dicht, rassig, etwas helltönigere Frucht als sonst, aber reif und fein. Sehr runde Tannine, hochcharmant und weich, schöne Extraktsüße im Abgang. Feiner, generöser Pavillon Rouge mit Klasse und Rasse, sowie guter Länge. Analytisch besitzt er einen höheren Tanningehalt als 2005, 2009 und 2010. | 1V | 63CS | 33M | 3PV | 1CF | 13% | 30Prod |

91-93 | Monbrison | Margaux

Monbrison ist nicht nur das derzeit beste, zuverlässigste Cru Bourgeois, es ist auch ein herzerfrischend natürlicher Margaux von großer Klasse! Dunkle Farbe. Satt, reif, dicht und tief im Nasenbild, mit dunkelbeeriger Frucht, etwas verschlossen aber vielversprechend. Ganz weit aufgespannt und natürlich, satt und mit viel Spiel am Gaumen, besitzt er feine Tannine und gute Länge. Fleischig, reif und fein, mit sehr guter Frische und Präzision. Ganz elegant und Margaux-typisch, mit Stil und Finesse. | 2V |

90-92 | Clos des Quatre Vents | Margaux

Luc Thienpont erzeugt seinen Clos des Quatre Vents auf Nachbarlagen des Château Margaux, die parallel zur Gironde verlaufen. Dunkle Farbe. Dunkelbeerig, pflaumig, kirschige Frucht, recht intensiv und fleischig, mit angetönter Tiefe im verschlossenen Duftbild. Rassig, stoffig und mit schönem Schmelz auf der Zunge, zeigt er viel Finesse und Dichte am Gaumen. Trotz 100% ist kein neues Holz zu spüren, viel Rasse, sehr frisch und reif, mit gutem Druck nach hinten. Fleischiger Margaux mit Kraft und Körper, guter, süßer Nachhall. | 1V | 60M | 35CS | 5PV | 100neu | 13% |

90-92 | Ferrière | Margaux

Ganz dicht, süß und offen in der Nase, mit dunkelbeeriger Frucht und delikater Margauy-Typizität, ganz tief und komplex. Sehr duftig und fein auch im Mund, rassig und feingliedrig gewebt, mit saftig-femininer Ausstrahlung, knapp überextrahiert. Ganz reife Fruchtaromen, leicht stumpfe Tannine, mittlere Länge. | 2V |

90-92 | Giscours | Margaux

Helltönige Fruchtaromen in der Nase, deutlich fleischiger und schmelziger als Schwestergut du Tertre. Unterschiedlich verkostet, einmal zart und delikate, einmal kraftvoll, kompakt und mit guter Retrosüße, tief und fein. Insgesamt viel weniger kraftvoll und fokussiert als 2011, recht mild und elegant. Konstant bei 90 und 91 Punkten. | 3V | 69CS | 27M | 4CF | 27/9-18/10 |

90-92 | Alter Ego de Palmer | Margaux

Dunkle Farbe. Dicht, süß und intensiv in der Nase, sehr massiv bei mittlerer Tiefe. Dicht und stumpf auftretend im Mund, etwas zur Härte neigend, trocken, sehr druckvoll. Wenig schmelzig, warme Ausstrahlung im Abgang mit viel reifer Frucht aber wenig Süße. | 1V | 51M | 40CS | 9PV | 30neu | 13,3% | 43Prod | 28hl/ha | 1-15/10 |

89-91 | Deyrem Valentin | Margaux

Dunkle Farbe. Verhaltene, verschlossene Nase, recht kompakt und massiv. Viel Kraft am Gaumen, cremig-dicht und extraktreich, viel Holz und Winemaking, körperreich und gewinnend. Satt und geschliffen, läßt etwas eigenständigen Charakter vermissen. | 1V |

89-91 | Dufort-Vivens | Margaux

Von Dufort-Vivens erwartet man als 2e Grand Cru immer etwas mehr, was meist nicht bestätigt wird. Dabei stimmen technische Ausstattung und persönlicher Anspruch gleichermaßen. Reif, etwas Rauch und mit einer harten Ausstrahlung. Viel Kraft und gute Struktur, gute Terroir-Würze kommt durch, bleibt aber insgesamt stumpf. | 2V |

89-91 | Labégorce | Margaux

Ganz tief und fein, duftig und elegant präsentiert sich der vielschichtig-verspielte Labégorce. Likörig süße Kopfnote, rosinig und intensiv. Im Mund ist er zwar recht fein und geschliffen, sehr ausgewogen, stimmig und kompakt, doch nimmt ihm die leichte Überextraktion etwas von seinem Spiel, das er in der Nase angedeutet hat. Weniger Finesse im Mund, tendenziell hart und trocken im Abgang. | 2V | 55M | 36CS | 3PV | 8CF | 8-17/10 |

89-91 | Malescot-St.-Exupéry | Margaux

Süß, breit und satt, dicht, süß und aufreizend in der Nase, mit viel Merlot-Würze. Opulent, dadurch aber nicht sehr Margauy-typisch oder fein, moderner Ansatz. Stumpfe Attacke, rassig, dicht gewebt aber wenig Schmelz und Fluss, wenig Eleganz und Finesse, leicht grüne Spur. Nach hinten trocknet er aus, wird hart und leicht bitter, zu glatt. | 3V | 56CS | 8PV | 7CF | 29M | 100neu | 13,2% | 42hl/ha | 70GV | 9-23/10 |

89-91 | Tayac-Plaisance | Margaux

Luc Thienponts fleischiger Vinifikationsstil hat auf Tayac-Plaisance einen sehr gelungenen Cru Bourgeois hervorgebracht. Dunkle Farbe. Sehr feste, dichte Nase, stoffig, rassig und fleischig. Schöner Druck auf der Zunge, nicht so schmelzig wie ein klassischer Margaux, erinnert mehr an eine saftige St.-Julien, lang, dicht, dunkelbeeriges Finale. | 1V | 55-60CS | 30-35M | 10PV | 50neu |

89-91 | Du Tertre | Margaux

Duftig, fein und elegant, mit viel Delikatesse in der Nase aber nicht so fein gewebt wie Schwestergut Giscours. Im Mund dicht, stumpf etwas überextrahiert mit unreifer Säure, neigt zur Härte. Sauber vinifiziert, viel Extrakt, wenig Fluss, stumpfer Nachhall. Limitiertes Terroir. | 2V | 55CS | 27M | 11CF | 7PV | 1-17/10 |

88-90 | D'Arsac | Cantenac-Brown | Haut Breton Larigaudière | Blason d'Issac | Lascombes | Clos Margalaine | Marojallia | Marquis de Terme | Mille Roses | Prieuré-Lichine | Rauzan Gassies | Rauzan-Ségla | La Tour de Mons | Villa des Quatre Soeurs | Margaux**87-89 | Angludet | Bellevue de Tayac | Boyd-Cantenac | Desmirail | Mongravey | La Sirène de Margaux | Margaux****86-88 | Le Coteau | Dauzac | La Gurgue | Kirwan | Siran | Tour de Bessan | Margaux****84-86 | Marsac Seguineau | Margaux**

Péssac-Léognan

92-94 | Haut-Brion | Péssac-Léognan rouge

Der immer früh reifende Haut-Brion wurde weitgehend vor dem Regen gelesen, daher verfügt er über einen ungewöhnlich hohen Alkoholgehalt von 14,9%! Selbst die Cabernets wurden mit 13-15% Alkohol geerntet. Dunkle Farbe. Satt, reif, tief und voluminös duftet der majestätische Haut-Brion, von sattem Merlot-Schmelz erfüllt, etwas cremiges Holz ist auch darin. Feine, delikate Frucht, ganz rund und klar, mittlere Tiefe, nicht besonders komplex. Ganz rund und geschmeidig im Mund anfangend, dann kommt das massive Tannin zum tragen, sehr vollmundig und maskulin. Rassige Gerbstoffe von mittelfeiner Körnung, weit verteilt. Sehr warme Anmutung am Gaumen, sehr füllig, trocken und etwas zu wenig Rückaroma um groß zu sein. Extraktsüße im Nachhall fehlt. Sehr guter Haut-Brion, der etwas unter der Hitze gelitten hat. | 1V | 65,5M | 32,5CS | 2CF | 40GV | 41hl/ha | 75neu | 14,9% | 17/9-9/10 |

92-94 | La Mission Haut-Brion | Péssac-Léognan rouge

Auch der La Mission Haut-Brion ist immer früh reif und wurde in 2012 weitgehend vor dem Regen gelesen, daher verfügt er über einen ungewöhnlich hohen Alkoholgehalt von 14,95%! Selbst die Cabernets wurden mit 13-15% Alkohol geerntet. Dunkle Farbe. Offene Aromen, sehr klar und fein definiert, etwas Schokolade und holzige Nuancen. Mittlere Tiefe mit sehr feiner, distinguiertes Frucht. Dichte, rassige Attacke im Mund, schöne holzige Süße, transparent und tief, mit sehr viel Schliff und Würze, auch recht kompakt und mit guter Kraft ausgestattet. Kirsich-beerige Frucht mit viel Charakter und gutem Spiel, klar und präzise. Nicht sehr komplex trotz edler Ausstrahlung des Terroirs, etwas stumpf mit bremsendem Trinkfluss. Alkohol spürt man nicht, besitzt etwas mehr Extraktsüße im Abgang als Haut-Brion. | 1V | 62M | 38CS | 75neu | 14,95% | 49hl/ha | 41GV | 17/9-9/10 |

92-94 | Haut-Bailly | Péssac-Léognan rouge

Durch große Präzision bei Weinbergsarbeit, parzellierter Lese und Vinifikation konnte Haut-Bailly auch in 2012 wieder einen sehr guten Wein erzeugen. Dunkle Farbe. Frisch, dicht, süß und tief in der Nase, mit sehr reifer, komplexer und kompakter Frucht, likörige Kopfnote, zarte Tabakwürze, weit gefasst. Sehr natürlich gewachsen und präzise. Ganz rassic, vielschichtig und fein im Mund, mit enorm weit gefasster Struktur, besitzt er grandiose Spannung und Vielschichtigkeit. Festfleischig, differenziert und süß, nicht extrem voll, eher reserviert, mit viel Würze und mittlerer Intensität. Dabei tolle Tiefe und Rasse, mit Zug und permanent durchsäftendem Extrakt. Nach hinten wird er etwas trocken, langer Nachhall mit guter Süße. Nicht ganz so nobel wie La Mission oder Haut-Brion, jedoch frischer und präziser als Pape-Clément. | 2V | 60CS | 40M | 50neu | 13,2% | 38hl/ha | 50GV | 27/9-15/10 |

92-93+ | Pape-Clément | Péssac-Léognan rouge

Fünf Mal probiert, dreifach 92, zweifach 93. Dunkle Farbe. Süß, holzbetont, schokoladig-reif und mit leicht oxidativem Schatten auf dem Château verkostet. In diesem Jahr kommt die oenologische Hand Michel Rollands mehr zum tragen als das große Terroir von pape-Clément. Ganz massiv und Merlot-betont in der Nase, gute Tiefe, Schokolade und viel Würze. Süß, rund und stemmig im Mund, intensiv und kraftvoll, fast mit St.-Emilion-Charakter in der körperreichen Frucht. Das Tannin bleibt jedoch Péssac-artig, mit Zug und getaffelter Struktur. Schmelzig, füllig, mit guter Rasse und Länge. Nicht sehr komplex aber massiv und beeindruckend. Wirkt gemacht und angestrengt, fehlt Lockerheit und Natürlichkeit. | 5V | 65M | 35CS | 37hl/ha | 4-18/10 | ca.14% |

91-93 | Les Carmes Haut Brion | Péssac-Léognan rouge

Intensive, dunkle Farbe. Sehr massiv und fleischig in der Nase, mit schokoladiger Fülle und rotbeerig-reichhaltigem Hintergrund. Satt am Gaumen, baut viel Druck auf, kraftvoll-schokoladig, eindimensionale, fette Frucht, sehr dicht und stoffig, von mittlerer Komplexität, leicht trockenes Finale. Ein mächtiger Les Carmes Haut-Brion mit ungewöhnlich fleischigem Körper, nicht besonders fitnessreich oder elegant, aber charaktvoll und eigenwillig. | 2V | 40CF | 40M | 20CS | 80neu | 14% | 38hl/ha |

91-93 | Smith Haut Lafitte | Péssac-Léognan rouge

Seit den 100 Punkten von Parker sind die Erwartungen an den SHL gestiegen...Vorteil oder Bürde?! Mittlere Farbe. Natürlich gewachsene Nase, nicht zu schokoladig, mit feiner Frucht, rotbeerig und satt bei mittlerer Tiefe. Recht viel Holz auf der Zunge, doch alle Aromen sind reif und frisch, rotbeerig-cremige Ausrichtung mit feinem Karamel-Schoko-Schmelz und guter Struktur. Straffe, rassige Tannine, gute Länge, guter Nachhall. | 2V | 55CS | 40M | 4CF | 1PV | 60neu |

89-91 | Domaine de Chevalier | Péssac-Léognan rouge

Mittlere Farbe. Rosinig, reifer Duft, süße Kopfnote, dicht, recht tief und kompakt. Viel Schmelz im Mund, rund, extraktreich und kernig. Mittlere Fülle, etwas stumpf und trocken nach hinten, wirkt konstruiert und unnatürlich. Mittlere Länge, ganz gut gelungen. Etwas zu wenig Péssac-Charakter, wirkt eher wie ein St.-Emilion. Dreimal probiert, 88, 89 und 90. | 3V | 65CS | 30M | 5PV | 33neu | ca.13,5% |

89-91 | De Fieuzal | Péssac-Léognan rouge

Mittlere bis dunkle Farbe. Viel Holz in einer aufreizenden, offensiven Nase, die etwas vordergründig wirkt. Massiv und wenig Terroir im Duft. Dicht, rassic und süß auf der Zunge, recht stimmig, mit feinem Schmelz und delikater Finesse, stoffig und viskos. Erinnert von der Textur ein wenig an 'Fermentation Integrale' in offenen Barriques. Gut strukturiert, rund, saftig und saturiert im Finale. Leicht überkonzentriert, was ihm etwas Spiel und Finesse nimmt, leicht stumpfe Tannine nach hinten. Konstant mit 90 verkostet. | 3V | 70CS | 25M | 5CF | 50neu | 13,3% |

89-91 | Haut-Bergey | Péssac-Léognan rouge

Dunkle Farbe. Süß, dicht und schokoladig in der Nase, offensiv, sehr intensiv und rund, St.-Emilion-artig, wenig Tiefe. Dichte Frucht, kraftvoll und massiv im Mund, viel Schmelz von St.-Emilion-Oenologe Alain Reynaud. Dicht, reif und kraftvoll, sehr trinkig, aber wenig Fokus und Charakter. | 1V | 60CS | 40M | 33neu | 13,6% |

89-91 | Latour-Martillac | Péssac-Léognan rouge

Dunkle Farbe. Reichhaltig, schokoladiger Ansatz im Duft mit leicht grüner Spur dahinter. Dicht, cremig, mit guter Fülle am Gaumen, rassic und gut gebaut. Wird dann stumpf und trocken mit guter Tanninwürze. | 2V | 51CS | 42M | 7PV | 45hl/ha | 38neu |

89-91 | Malartic-Lagravière | Pèssac-Léognan rouge

Rassig, grünliche Note in dichter Extraktsüße verpackt, dabei straff, körperreich, nach hinten trocken und stumpf. Rassisches Mittelstück mit Fleisch und Körper, harte Tannine, leeres Finale mit schokoladiger Reife im Fond, aber ohne Aroma. Dennoch gut gebaut und sehr klar. Ein musklöser Pèssac mit Rasse und mittlerer Länge. | 2V | 50CS | 45M | 3CF | 2PV | 70-80neu | 13,5% |

89-91 | Clémentin de Pape Clément | Pèssac-Léognan rouge

Sehr fruchtig, offen und schmelzig-schokoladig ist der Zweitwein von Pape-Clément. Frisch, offenherzig, sehr reif und einladend, wirkt er doch etwas grobschlächtig, die Tannine sind leicht stumpf. | 1V |

88-90 | Larrivet Haut-Brion | La Louvière | La Chapelle de La Mission | Olivier | Sérénité | Pèssac-Léognan rouge**87-89 | Carbonnieux | Chantegrive | Clos Marsalette | Couhins | Gazin-Rocquencourt | Le Clarence de Haut-Brion | Lespault Martillac | Picque Caillou | Rahoul | Pèssac-Léognan rouge Clos Floridene | Graves rouge****86-88 | Baret | Bouscaut | Brown | Ferrande | Pèssac-Léognan rouge****85-87 | Ferran | De France | Haura | Pèssac-Léognan rouge**

Pomerol

94-95+ | Pétrus | Pomerol

Mit dem Jahrgang 2012 wurde der neue Chai für die Vinifikation eingeweiht. Weiterhin wurden 60% in Zementtanks vergoren. Neu sind die Edelstahl tanks, die in ihrer Größe an die kleineren Plots in den Weinbergen angepasst wurden. Dem neuen Gebäude fielen die spärlichen Cabernet-Franc-Reben auf Pétrus zum Opfer, sodaß der neue Jahrgang zwangsweise aus reinem Merlot besteht (10,5 Hektar). Sonst wurde jahrgangsweise entschieden, ob der Franc eine Daseinsberechtigung im Grand Vin hat oder nicht. In Bälde sollen dann ein halber Hektar Cabernet Franc neu gepflanzt werden, voraussichtlich in der Nähe von Vieux Certan. Dunkle Farbe. Dicht und verschlossen zeigt sich das Duftbild des Pétrus 2012, mit viel rotbeeriger Fülle im Hintergrund, nicht ganz so tief wie sonst, aber reif, klar und puristisch. Ein sehr reintoniger, delikater Pétrus von großer Ausstrahlung und mit weniger pflaumigen Noten als gewöhnlich. Dichte, verschlossene Frucht im Mund von eleganter Säure und edlen Tanninen umrahmt, sehr reif und frisch. Viel Saft und wundervolle Seidigkeit darin, sehr gute Länge und offensive Präsenz. Ganz auf Finesse und Eleganz gebaut, von mittlerer Dichte und wunderschöner Klarheit, verzichtet der Pétrus 2012 auf besondere Opulenz oder massiver Fülle. Weit aufgespannt, sehr ausgewogen, edel und dicht, von guter Komplexität, aber leider nicht ganz groß. | 1V | 100M | 14,5% | 50neu | 30hl/ha | 24/9-8/10 |

94-95+ | Evangile | Pomerol

Der Evangile ist neben Pétrus der beste Pomerol. Dunkle Farbe. Dicht, süß, schokoladig und voll, deutlich massiver als Pétrus, sehr geschliffene Aromen, reichhaltig, recht tief, mit schwarzbeeriger Frucht. Dichte Attacke im Mund, sehr schöne Balance von Frische und Fülle, sehr stoffig, reif und kraftvoll. Nicht ganz so fein, weit und edel wie Pétrus, aber sehr gelungener, massiver Evangile. Seine feine, frische Säure gibt ihm ein gutes Reifepotenzial. Trotz 100% ist kein neues Holz zu spüren! Sehr lang, rassig, mit guter Süße im Retro, sowie viel Schubkraft und Schokolade. Dichte Tannine, reif, fein und geschliffen. | 1V | 93M | 7CF | 31hl/ha | 73GV | 100neu | 20/9-9/10 |

93-95 | L'Eglise-Clinet | Pomerol

Denis Durantou macht auf L'Eglise-Clinet immer einen der massivsten aber auch natürlichsten Pomerols. Dieses Jahr lud er zu Zahlenspielen ein. So hat 2012 mit 14,4% weniger Alkohol als 2009 und 2010, die bei 14,8% lagen. 2012 hat analytisch weniger Tannin als 2009, 2010 und 2011, aber mehr als 2005 und 2008. Und 2012 hat eine niedrigere Säure als 2009 und 2010...here we go: Tief, süß, reif und likörig duftet der Eglise-Clinet ohne breit oder zu süß zu sein. Tolles, dichtes Geschmeide im Mund, ganz reichhaltig, tief und locker. Viel Schmelz und Tiefe, sehr weich und doch präzise, dabei auch sehr druckvoll. Tolle, reife Frucht mit viel Charakter, satt und intensiv, sehr lang und mit viel Spiel ausgestattet. Einer der wenigen, echten Charakterweine in Bordeaux. Großartig. | 1V | 90M | 10CF | 80neu | 14,4% |

93-95 | La Fleur Pétrus | Pomerol

Dunkle Farbe. Ganz offen, tief, fein und reif in der Nase, reserviert und distinguiert, mit sehr guter Vielschichtigkeit. Satt, dicht und intensiv im Mund, ganz reif, mit viel Kraft am Gaumen, sehr stoffig süß und mit delikater Würze ausgestattet. Schokoladig, kompakt gebaut, sehr feine Tannine und rassige Säure, geschlossen auftretend und massiv. Ein großer Fleur Pétrus aus einem schwierigen Jahr, tief, lang und reif. Besser als Nachbar Lafleur! | 1V |

93-95 | Le Pin | Pomerol

2012 ist die zweite Ernte, die im neuen Keller verarbeitet wurde. Dunkle Farbe. Reif, süß und intensiv im Duft, sehr saftig, mit offener Beerigkeit, ganz reife Fruchtaromen mit guter Tiefe. Tolles Spiel auf der Zunge, saftig, rund, ganz schmelzig und fein gewebt. Deutlich vom 100% neuen Holz markiert, viel Kraft am Gaumen, mit schmelzig-süßem Extrakt im rotbeerig-kirschigen Bereich. Sehr duftiger Auftritt, finessenreich, sehr gut strukturiert, saftig-raumgreifendes Mittelstück, sehr stimmig aber etwas leichter ausgefallen als sonst. Puristischer, klarer und geradlinig-feiner Merlot, nicht ganz so burgundisch wie in großen Jahren. | 1V | 100M | 100neu | 13,5% | 32hl/ha | 1+3/10 |

93-95 | Trotanoy | Pomerol

Dunkle Farbe. Dicht, süß und intensiv aber nicht so weit ausholend im Duft wie andere Top-Pomerols, wirkt der Trotanoy frischer und reservierter als die Konkurrenz, sehr gute Tiefe. Ganz fein und dicht, sehr tief, distinguert und reichhaltig im Mund. Tolle, stoffige Struktur, sehr rassig und lang. Ewig feine Tannine, sehr schöne Retro-Süße im Abgang mit Schokolade und Kaffee. Das feine, delikate Terroir kommt bei all seiner Kraft voll durch. Ein ausgezeichneter Trotanoy, der nicht ganz die Dimension eines großen Jahrgangs erreicht. | 1V |

93-94+ | Feytit-Clinet | Pomerol

Mit dem 3. Oktober begann die späteste Lese ever auf Feytit-Clinet. Den Merlot konnte Jérémy Chasseuil vor den schweren Regenfällen ernten, der Cabernet hat etwas Fäulnis abgekriegt und wurde streng selektiert. Feytit besitzt immer die dunkelste aller Farben aus Pomerol. Verschlossenes Duftbild mit imposantem, beerig-pflaumigem Fruchtansatz, sehr massiv, reif und ausufernd. Hochkonzentriert, dicht, schokoladig süß, rund und schmelzig im Mund, verfügt er über viel Kraft und Saft. Noch etwas schokoladiger als sonst, enorm extraktreich, mit viel Kern und Würze darin, sehr rassisches, abgerundetes Tannin. Teer, Lakritz und endlose Süße im Abgang, sehr lang, mit feinem Tanninnachhall. Schlicht beeindruckend, sympatisch preiswert und unterhaltsam. | 3V | 95M | 5CF | 75neu | 29hl/ha | 13,8% | 60GV | 3-13/10 | 16.500 Fl. |

92-94 | Certan de May | Pomerol

Dunkle Farbe. Dicht, dunkelbeerig, fleischig, mit rotbeeriger Frucht in der Nase, etwas defensiver als sonst, sehr guter Charakter. Satt, intensiv, rassig, sehr straff im Mund und tanninbetont. Sicherlich der festeste und tanninreichste Pomerol in 2012, saturiert am Gaumen, konzentriert und nach hinten mit delikater Fruchtsüße spielend. Weit gefasste Struktur, hochverdichtet und kraftvoll. Ein massiver, körperreicher Pomerol. | 1V |

92-94 | La Conseillante | Pomerol

Hellere Farbe. Ganz tief und frisch, mit sehr feiner, dunkelbeeriger Frucht, komplex, delikat und duftig. Ganz tief und fein auch im Mund, sehr schöner Schmelz und Rasse, cremige, extraktreiche Struktur, lang, charaktervoll und charmant. Sehr feine, distinguerte Säure, die Frische verleiht, seidig-fülliges Mittelstück, sehr reichhaltig am Gaumen, mit der typischen Conseillante-Fruchtnote. Nach hinten bleibt er etwas trocken zurück und besitzt nicht sie Süße, die man eigentlich erwartet. | 1V | 89M | 11CF | 70neu | 14,2% | 18/9-9/10 |

92-94 | Lafleur | Pomerol

Hellere Farbe. Verschlossen und dicht, mit viel Stoff im Hintergrund, einladend und mit sehr guter Tiefe. Satt, rund und geschmeidig im Mund, sehr reif, schokoladig und konzentriert, mit viel Rasse und finessenreichem Spiel. Tolle, dunkle Fruchtaromen mit viel Extrakt aber nicht sehr viel Süße, geschliffene, feinkörnige Tannine, die nach hinten etwas austrocknen. Gute Länge. Es fehlt die Magie, die Lafleur sonst so unwiderstehlich macht. | 1V | 46M | 54CF | 14% | 33neu | 23/9+6/10 |

92-94 | Providence | Pomerol

Sehr dunkle Farbe. Süß und schokoladig-karamellig im Duft, sehr intensiv und opulent, modern, tief, klar definiert und differenziert. Sehr stoffiger, schmelziger Auftakt im Mund, mit satter Tanninwürze, sehr lang und rassig, druckvoll und cremig im Abgang. Sehr hohe Intensität mit guter Delikatesse, ein distinguierter, geschliffener Pomerol von großer Klasse und Komplexität. Das hochfeine Terroir kommt in 2012 besser zum Vorschein als in volleren Jahren. | 1V |

92-94 | Vieux Château Certan | Pomerol

Zarte Farbe. Ganz duftig und fein, mit delikater Cabernet-Würze, ganz weit aufgestellt, klassische Vieux Certan-Nase mit großer Delikatesse, etwas zarter als sonst, rotbeerig und finessenreich. Rassig und Frisch am Gaumen, mit seidigen Tanninen, ganz ausgewogen, feminine, zart und delikat. Große Eleganz und gute Komplexität, nicht groß, aber sehr fein, aromatisch, frisch und mit feinem Säuregrip, tief und lang. Schlankes Finale mit guter Frucht im Nachhall, mittelfeinkörniges Tannin. | 1V | 87M | 12CF | 1CS | 13,5% | 80neu | 60GV | 33hl/ha | 1-11/10 |

92-94 | La Violette | Pomerol

La Violette liegt zwischen Le Pin und Trotanoy und umfasst 1,68ha reinen Merlot. Die Erträge sind gering, vinifiziert wird in offenen Barriques der Tonnellerie Saury. Dunkle Farbe. Süß, rosinig, frisch und beerig in der Nase, satt, ganz reif, etwas vordergründig und wenig komplex. Dicht, rund, samtig, reif und üppig, sehr intensiv und rassig im Mund. Die frische Säure dominiert hinten, vermischt mit viel Extraktsüße und kompakter Frucht, dezente Retro-Süße. Der gross angelegte Rahmen mit feinem Tannin mündet in einem weichen Finale mit etwas Schokolade. Ein Schmeichler. | 1V | 100M | 22hl/ha | 6-8/10 |

92-93+ | Le Castelet | Pomerol

Le Castelet 2012 ist ein ungemein ausdrucksstarker, reiner Merlot aus einer 0,5ha Parzelle. Dicht, satt, geschliffen, rund und sehr extraktreich, mit sehr feinen Tanninen ausgestattet, recht lang und reif. Sehr ausgewogen und edel für einen unbekanntenen Pomerol, feiner, stoffiger Verlauf, ganz vielschichtig und rassig. Das neue Holz ist nicht zu spüren. Geheimtipp. | 1V | 100M | 80neu |

91-93 | Bourgneuf-Vayron | Pomerol

Dunkle Farbe. Sehr delikate Nase mit beeriger Frucht, tief und frisch, weit aufgespannt, einladend und klassisch, mit würziger Kräuternote. Ganz weich und dicht im Mund, rund, stoffig und sehr stimmig. Beerige, süße Frucht, sehr tief und fein differenziert, schmelziger, runder Körper mit viel Saft und lebendiger Frische. Cremiges Holz, bestens eingebunden in die geschmeidige Struktur, gute Länge, tief und süß im Nachhall. Ein ausgezeichneter Bourgneuf mit robust-kompaktem Pomerol-Charakter. | 3V | ca. 90M | ca. 10CF | 30neu |

91-93 | La Fleur de Gay | Pomerol

Dicht, süß, intensiv und mit viel Holz ausgestattet, riecht der Fleur de Gay sehr konzentriert und verschlossen. Stilvoll und sehr engmaschig im Mund, eleganter Verlauf mit reizvoller Frucht im Fond und schokoladige Extraktion. Etwas neutral im Abgang. | 2V | 100M |

91-93 | Grand Moulinet | Pomerol

Dunkle Farbe. Süß, tief, fein und einladend rotbeerig in der Nase, von mittlerer Konzentration mit angetönter Opulenz. Satt, reif und stoffig im Mund, tief gestaffelt, dicht und lang am Gaumen, mit feinem Tannin unterbaut. Leicht trockene Mitte, nach hinten gewinnt er wieder Süße im Abgang. | 1V |

91-93 | Guillot-Clauzel | Pomerol

Ein gleichmäßig aufstrebender Wert in Pomerol ist Guillot-Clauzel. Duftig, reif und fruchtig-charmant. Feine, runde Art, sehr stimmig, mit dezenter rosiniger Süße in Hintergrund. Dicht gepackte Struktur, rassig, kompakt, mit gutem Extrakt im Abgang. Satt und sauber, sehr präsent und lebendig. | 1V | ca. 80M | ca. 20CF | 50neu |

91-93 | Hosanna | Pomerol

Dunkle Farbe. Dicht, süß und reif, mit massiver Frucht und feiner Tabakwürze in der Nase, sehr stoffig und ausschweifend aber weniger tief als opulent. Dicht, süß und intensiv auch im Mund, sehr schmelzig und schokoladig, aber limitierte Finesse und Tiefe. Terrorizität wie Providence und Certan de May, gut strukturiert, etwas eindimensional, süß und reif im Abgang. | 1V |

91-93 | Les Pensées de Lafleur | Pomerol

Dunkle Farbe, heller Rand. Gute, explosive Nase, süß, reif und schokoladig, nicht sehr tief aber einladend. Dichte, runde, geschmeidige Attacke im Mund, viel Schmelz und Körper, deutlich fetter als viele andere Pomerols, mit rassischer, frischer Säure. Dicht gewebtes, weit verteiltes Tannin, sehr ausgewogen, fleischig und füllig. Puristisch aber etwas simpel, likörig ohne süß zu sein, ungesüßter Hagebutten- und Brombeertee im Nachhall. | 1V | 54M | 46CF | 13,5% | 33neu | 4+10/10 |

91-93 | Latour a Pomerol | Pomerol

Verhaltene Nase. Satt, saftig und reif im Mund, mit kalkiger Terroirnote, straff strukturiert, sehr tiefgründig, immer nachsaftend und süß, ohne schwelgerisch zu werden. Ein intellektueller Pomerol mit großer Würze und feinen Tanninen, tief gestaffelt, lang und durchdringend. | 1V |

91-93 | Nenin | Pomerol

Nenin hat mit 2012 einen der überzeugendsten Jahrgänge abgeliefert. Ganz rassig und tief, mit feiner Cabernet Franc-Delikatesse, vollreif, sehr finessenreich und complex. Ein großer, langer und präziser Nenin, der durch drakonische Selektion bei der Ernte zu perfekter Reife gelangen konnte. | 1V | 70M | 30CF | 35hl/ha | 14,62% | 25neu |

91-93 | Plince | Pomerol

Dunkle Farbe. Sehr natürliches Nasenbild, reif und tief, mit sehr lebendiger Frucht. Cremig, dicht, mit viel Schmelz im Mund und gutem Extrakt, feine, rassige Tannine, sehr schmelzig und dicht gestaffelt. Saftige Mitte und guter Abgang mit schokoladiger Süße. Kraftvoller, preiswerter Pomerol mit viel Spiel. Sehr gut gelungen. | 2V | ca. 74M | ca. 26CF | 35neu |

91-93 | L'Eclat de Valois | Pomerol

Ambitionierte Nase mit viel Frucht und Tiefe, rotbeerig, reif und konzentriert. Sehr cremiger Auftakt im Mund, stoffig und saftig, wirkt etwas technisch und angestrengt aber auch mit viel Spiel darin. Sehr fest und fleischig am Gaumen, süßer Abgang, recht lang und intensiv. | 1V | 100M | 100neu |

91-92+ | Le Gay | Pomerol

Dunkle Farbe. Schokoladig-karamelliger Duft, fett, reif und intensiv. Satt, reich und fett am Gaumen, wenig Verbindung von Frucht, Holz und Säure, wirkt schroff und zusammenhangslos. Viel Kraft und Intensität, dennoch frisch. Zuviel Winemaking, unnatürlicher Pomerol. | 2V | 90M | 10CF | 30hl/ha | 13,5% | 100neu | 8-11/10 |

90-92 | Le Caillou | Pomerol

Dunkle Farbe. Stoffig, reif und intensive, mit feinem Holz angereichert, dichte Struktur, rotbeerig, kirschifig, satt und saftig, mit gutter Fülle. | 2V | ca. 85M | ca. 15CF |

90-92 | Le Chemin | Pomerol

Dunkle Farbe. Dichte Nase, tief, mit feiner Frucht. Satt und straff am Gaumen, viel Schmelz und Kraft, sehr reife Aromen, stimmig, dynamisch, mit leicht bitterer Note dabei. Das neue Holz ist nicht spürbar. Sehr natürliche Ausstrahlung, locker. | 1V | 100M | 100neu |

90-92 | Clos St. André | Pomerol

Dunkle Farbe. Süß, rosinig, dunkelbeerige, dichte Frucht, sehr intensiv und stoffig. Ganz rund gebaut, schöner Schmelz, leicht trockenes Tannin, spitze Säure. Guter Pomerol. | 1V | ca. 80M | ca. 10CF | ca. 10CS | 80neu |

90-92 | La Petite Eglise | Pomerol

Der Zweitwein von Eglise-Clinet ist immer einer der lohnendsten pomerols! Dunkle Farbe. Rosinig, dicht und recht reif im Duftbild, schöne Frucht dabei. Ganz tolle Tanninstruktur, geschmeidig und reif, tief und gefühlvoll. Enorm natürliches Auftreten, lang, süß, ausgereift und stoffig im Finale. Schöner süßer Nachhall. | 1V | 100M | 50neu | 6+8/10 |

90-92 | Manoir de Gay | Pomerol

10% des Manoir de Gay wurden in offenen Barriques vinifiziert, der Rest konventionell. Schokoladig, intensiv und reif, sehr straff strukturiert und rassig. Viel Kraft und Würze, satt am Gaumen, mittlere Länge. | 1V | 100M | 13,5% | 3-5/10 |

90-92 | Gazin | Pomerol

Dunkle Farbe. Dicht, süß und reif in der Nase, mit strengen Aromen, leichter Kräuterwürze, sehr frisch, mit rassischer Beerenfrucht. Stumpfe Tannine, harte Säure, sehr gute Fülle dabei, nicht überextrahiert, dennoch schlägt der adstringente Charakter des Terroirs voll durch. Wenig Schmelz im Abgang bei guter Süße. Wie immer etwas abweisend. | 1V |

90-92 | Montviel | Pomerol

Dunkle Farbe. Duftig, rotbeerig, frisch und reif in der Nase bei mittlerer Tiefe. Satte, reife Frucht mit viel Schmelz, rund, mit guter Dichte, leicht kantige Säure, macht ihn etwas stumpf, trocknet nach hinten aus. Dennoch recht gutes Spiel und Länge, wirkt technisch und wenig lebendig. | 1V | 80M | 20CF | 35hl/ha | 30neu | 13,5% |

89-91 | Altimar | Pomerol

Dunkle Farbe. Süß, dicht, opulent und reif im Duft, rotbeerig-likörig, mittlere Tiefe. Stoffig, reif, satt und körperreich, wenig finesse, eher breit am Gaumen. Süß und cremig, leicht bitter, leicht grüne Spur neigt zur Härte, gute, dichte Tannine. | 1V | 95M | 5CF | 33neu |

89-91 | Le Bon Pasteur | Pomerol

Süß, fruchtig, leicht rosinig, mit schöner Frische. Reif, rund und saftig, sehr klar aufgebaut, mit festen Tanninen, leicht stumpfe Färbung. Wirkt massig, mit viel Holz beladen, alles auf Fülle ausgelegt, ganz reichhaltig, karge Mitte, adstringent, etwas hart und leer im Abgang. | 2V | ca. 80M | ca. 20CF | 100neu |

89-91 | La Cabanne | Pomerol

Dicht, rassig, Frisch und mit schöner Frucht ausgestattet. Festfleischig, rotbeerige Aromen, runde, mittlere Fülle, saftig, reif und kernig am Gaumen, gute Länge. Straff strukturiert, kompakt und männlich intensive, sehr dichte Tannine. | 2V | ca. 94M | ca. 6CF | 55neu |

89-91 | La Clemence | Pomerol

Rund, saftig, etwas glatt, guter Körper, dunkle, schokoladige Aromen, Graphit, leicht überextrahiert. | 2V |

89-91 | Clinet | Pomerol

Dunkle Farbe. Offen, süß, etwas Kräuterwürze, frische, beerige Frucht, recht simpel im Duftbild. Stumpf, dicht, sehr massive Tannine, etwas grobkörniger als sonst, leicht bitter und wenig Schmelz am Gaumen. Rassige Säure, nicht sehr finessenreich, erst im Nachhall kommt das feine Terroir durch. Etwas übervinifiziert und zu sehr nach vorne gekehrt. | 1V | 90M | 9CS | 1CF | 50neu | 13,2% | 8/9-10/10 |

89-91 | Clos du Canon des Ormeaux | Pomerol

Dunkle Farbe. Wenig Tiefe, rassig, rund und reif, schmal gebaut, geradlinig, sehr sauber und geschliffen, wirkt etwas simple gestrickt. | 1V | ca. 95 M | ca. 5CF | 100neu |

89-91 | Clos René | Pomerol

Dicht, reif, intensiv und stoffig, sehr rassige Struktur, recht tief und satt. Stemmiger, guter Pomerol mit Kraft und Rückgrat, sehr sauber, fleischig und etwas hemdsärmelig. | 2V |

89-91 | La Croix de Gay | Pomerol

Likörig, süß, offen und dicht in der Nase. Leicht stumpfe Tannine, kraftvoll und massig am Gaumen, wirkt leicht überextrahiert, dennoch zeigen die Tannine gute Feinheit und zarte Würze. Zweimal 89 und einmal 90. | 3V |

89-91 | L'Enclos | Pomerol

Offensiv, fruchtig, süß und reif, schöne Struktur, schokoladige Würze, etwas zu vordergründig, trockenes Tannin, leicht stumpf. | 1V | ca. 85M | ca. 12CF | ca. 3CS | 40neu |

89-91 | La Ganne | Pomerol

Rund, saftig, mit schöner, dunkler Frucht, sehr schmelzige Tannine, natürlich und reif, ohne viel Technik, sehr stimmig, hinten bleibt er etwas stumpf. | 1V |

89-91 | La Grave | Pomerol

Verschlossene, dichte Nase, wenig Frucht darin. Sehr kompakt und konzentriert im Mund, sehr intensiv, viel Kraft, etwas stumpf und ohne Fruchtsüße im Abgang. | 1V |

89-91 | Lafleur-Gazin | Pomerol

Recht dicht und fleischig, süß, cremig, etwas holzig. Karamellig-schokoladige Note, gute Rasse und Würze dabei, sehr dicht und reif, wirkt etwas schlank. | 1V |

89-91 | Le Moulin | Pomerol

Dunkle Farbe, viskos. Süß, reif, etwas jugendlich reduktiv, dezenter Schalenton von langem Maischestand, leicht überextrahiert. Süß und simpel im Mund, fast spanische Anmutung, wenig Finesse, gute, straffe Struktur, trocken. | 1V |

89-91 | Petit Village | Pomerol

Recht helle Farbe. Ganz rund, saftig und satt, enorme Struktur mit leicht scharfkantiger Säure, trocknet zum Finale hin aus. Stumpf, hart, rau und karg, dennoch gute Materie und satte Extraktion. | 1V |

89-91 | La Pointe | Pomerol

Verschlossene Nase, dicht, reif und intensiv strukturiert im Mund, trockene Aromenfärbung, sehr massiv, viel Schmelz im Finale mit süßem Retro. Gute geschliffene Tannine, satt am Gaumen, strenge Würze, dann bleibt er doch etwas hohl und leer zurück. Uneinheitlich probiert, einmal 88, einmal 89 und einmal 90. | 3V |

89-91 | Tour Maillet | Pomerol

Dicht, satt, reif, intensiv und extraktreich. Sehr rund und geradlinig, viel Kraft mit gutter Süße, etwas schmal in der Mitte. Uneinheitlich probiert, einmal 88 und einmal 91 | 2V |

88-90 | Beau Soleil | Beauregard | Bellegrave | Bonalque | Le Clos du Beau Père | La Croix St. Georges | La Croix Taillefer | Domaine de l'Eglise | Domaine de la Pointe | Gombaude-Guilhot | Grand Beauséjour | Moulinet | Fugues de Nenin | Rouget | Taillefer | De Valois Vray Croix de Gay | Pomerol

87-89 | Bel Air | Du Castel | Clos 56 | Clos Bel Air | Clos du Clocher | Clos du Vieux Plateau Certan | Fleur de Prince | Haut Mazeyres | Haut-Ferrand | Lafleur du Roy | Monbrun | Monregard La Croix | Plincette | Prieurs de la Commanderie | Tailhas | Vieux Château Ferron | Vieux Maillet | Pomerol

86-88 | Cantelauze | Clos de la Vieille Eglise | La Creation | Croix du Casse | Ferrand | Franc Maillet | La Gouprie | Haut-Maillet | Lécuyer | Mazeyres | La Patache | Pomeaux | La Renaissance | St. Pierre | De Sales | Pomerol

85-87 | La Coix Toulifaut | La Croix | Fayat | Lafleur-Grangeneuve | De Templiers | Pomerol

83-85 | Pierhem | Pomerol

St.-Emilion

94-96 | Ausone | St.-Emilion

Mit seinen 55% beweist der Ausone, dass Cabernet Franc sehr aromatisch sein konnte in 2012. Wieder zählt Ausone zu den drei besten Weinen des Jahrgangs, neben Cheval-Blanc und Latour. Schwarze Farbe. Dicht, reduktiv und verschlossen in der Nase, mit dichter, intensiver Frucht im Hintergrund, sehr konzentriert, massiv und distinguiert. Satt, reife Tannine mit schokoladigem Schmelz erobern den Mundraum, ganz distinguiert und fein, mit großer Tiefe und enormer Finesse, ganz weit aufgespannt. Komplexe Fruchtaromen, vielschichtig gestaffelt, ewig lang und vielschichtig. Sehr feine, spielerische Säure dabei, große Würze und imposante Struktur. Die Frucht ist noch sehr verhalten und wird vermutlich nie im Vordergrund stehen, vielmehr strahlt dieser Ausnahmewein durch aristokratische Zurückhaltung. Denn die Kraft und Fülle ist immer da, ohne sie offensiv zu demonstrieren. | 1V | 55CF | 45M | 85neu | 14% | 32hl/ha | 18.000 Fl. | 9-17/10 |

94-96 | Cheval-Blanc | St.-Emilion

Nach dem sensationellen Cheval Blanc 2011 kann der 12er nicht ganz das Niveau erreichen, zählt jedoch neben Latour und Ausone zu den drei besten Weinen des Jahrgangs. Die Produktion des Schwestergutes Tour du Pin wurde eingestellt. Die beste Parzelle von 1,4ha konnten Cheval Blanc zugeschlagen werden. Dunkle Farbe, heller als Ausone. Ganz reserviert und fein, verschlossen, tief, vielschichtig und einladend in der Nase. Ganz feine, dichte Struktur, sehr elegant, reif und geschliffen, mit vielschichtiger, grandioser Terroirwürze, extrem tief und distinguiert. Sehr gute, präzise ausgearbeitete Reife in den fein arrangierten, komplexen Fruchtaromen, sehr festfleischig, mit reservierter Fülle und großartiger Finesse und Delikatesse. Nicht breit, voll oder massiv, eher edel und aristokratisch, dezente Süße im Nachhall, ganz feine geschliffene Tannine, lang anhaltend und verführerisch. | 1V | 54M | 46 CF | 100neu | 13,9% | 27/9-13/10 |

93-95 | Angelus | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Ganz tief, likörig, präzise und fein, eine große, sehr ausdrucksstarke Nase, nicht so weit wie Cheval Blanc oder Ausone, aber sehr konzentriert und komplex. Ganz fein und geschliffen, mit extrem delikaten Tanninen, feinkörnig, rassig, mit leicht rauer Tönung, dunkelbeerig, tief und am Limit extrahiert. Sehr hohe Konzentration mit ganz leichter Adstringenz, die durch den süßen Nachhall getragen wird. Likörig, reif, frisch und klar im Abgang, sehr gelungen aber nicht ganz groß. | 1V | 55M | 45CF |

93-95 | Beauséjour Duffau Lagarosse | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Ganz tief, likörig im Duft, weit aufgespannt und vielschichtig, sehr offen und komplex, nicht sehr offensiv, eher verhalten und dann weit in den reichhaltigen Hintergrund führend. Reif, intensiv, süß und massiv auf der Zunge, weit gefasster Rahmen, offensiver als in der Nase, mit viel süßem Extrakt. Sehr delikate und stoffig, feine Tannine, große Mineralität und sehr gute Tiefenstaffelung, sehr schönes, distinguiertes Finale, reif, satt und nachhaltig. | 1V | 87M | 13CF | 60neu | 14% | 33hl/ha | 13-23/10 |

93-95 | Bélair-Monange | St.-Emilion

Durch die neue Klassifikation in St.-Emilion konnte Christian Moueix die Kernlagen von Magdeleine in sein Nachbargut Bélair-Monange integrieren. Somit verfügt der Premier Grand Cru Classé B heute über 23 Hektar. Dunkle Farbe. Ganz tief und fein, elegante Nase mit viel Rasse und großer Terroirwürze, sehr natürlich und vielschichtig. Dicht am Gaumen, sehr locker, viel Würze darin, sehr feinkörnige, elegante Tannine, lang, reif und geschliffen. Ganz weit gefasste Struktur, unglaublich tief gestaffelt, mit schokoladiger Frucht, frisch und verführerisch. Viel Kraft mit enormer Vielschichtigkeit und distinguiertem Frucht im langen, sehr überzeugenden Abgang. Ein großer, klassisch ausgerichteter St.-Emilion von tiefgründiger Ausdruckskraft. | 1V |

93-95 | La Mondotte | St.-Emilion

Etwas hellere Farbe. Tief, sehr fein, ansprechend und verführerisch in der Nase. Ganz delikate und reif im Mund, mit feiner Tanninprägung, die tief gestaffelt und lang am Gaumen steht. Nicht riesig extrahiert, vielmehr auf Balance gebaut, reife, rotbeerige Frucht, spielerisch süß, ohne jegliche Üppigkeit, trocken und lang, mit sehr viel Schliff und Rasse ausgestattet, feinkörnig, frisch und tief. Das neue Holz ist nicht spürbar. Ein sehr guter, natürlicher La Mondotte, der sich auf sein großes Terroir beruft. | 1V | 85M | 15CF | 100neu | 20hl/ha | 9-18/10 |

93-95 | Tertre-Rôteboeuf | St.-Emilion

Francois Mitjaville hatte die Trauben in nur einem Tag geerntet, um die Frische und Komplexität zu erhalten. Denn das Zeitfenster der optimalen Reife fiel in 2012 sehr knapp aus. Dunkle Farbe. Zwar ist das Duftspektakel des Tertre-Rôteboeuf 2012 nicht so ausschweifend wie in großen Jahren, dennoch gibt er sich reichhaltig, sehr locker, außerordentlich reif und tief, mit raumgreifender Frucht und großer Frische. Sehr komplex, mit präzise ausgetüftelten Aromen, frisch, reif und charmant, recht grazile Frucht mit viel Schmelz, ganz tiefgründig, satt und lang. Ein mitreißender Charakterwein mit reifen, schmelzigen Tanninen. | 1V | 80M | 20CF | 13,8-15% | 100neu |

92-94 | Chapelle d'Ausone | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Süß, verschlossen, reduktiv, mit distinguerter, tiefer Frucht im Hintergrund, sehr reif und delikat, mit einem zarten, grünen Flaum dabei, vermutlich von der Trockenheit verursacht. Dichte, rassige, schmelzige Attacke im Mund, mit viel Kraft und Würze, sehr filigrane Säure darin, mit spielerischer Finesse und Duftigkeit. Tief, komplex und von zarter Süße begleitet, kommt das große Terroir zum Ausdruck. Etwas mehr Schmelz und Reife im Nachhall wäre gut. Feine Extraktsüße im Abgang, elegante, ganz feinkörnige Tannine von großer Klasse. Grandioser Zweitwein vom besten Terroir der Welt. | 1V | 60CF | 25M | 15CS | 85neu | 13,5% | 9-17/10 | 7.500 Fl. |

92-94 | Bellevue | St.-Emilion

Dunkle, leuchtende Farbe. Offen, weit aufgespannt, süß und sehr natürlich wirkt die Nase des Bellevue, mit hoher Konzentration und liköriger Fülle, weit getragen vom ausgezeichneten Terroir. Dicht, satt und reif im Mund, viel Kraft und saftige, dicht gewebte Struktur, cremig und voll. Ganz weit aufgestellt, tief und mit reifen Tanninen von mittelfeiner Körnung ausgestattet. Großes Terroir mit Länge und nachhaltiger Süße. | 2V | 98M | 2CF |

92-94 | Canon | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Saftig-tiefe, feine Nase, sehr natürlich und rotbeerig-frisch, fruchtig und mit guter Tiefe. Ganz weich und cremig im Mund, sehr rassige Struktur, ganz frisch, etwas Schokolade im Fond, sehr ausgewogen, mit viel Schmelz, feiner, eleganter Frucht und delikater Säure. Noble Tannine, sehr tief, rassig und süß ausgerichtet, saftig-süßes, langes Finale. Ausgezeichnet. | 1V | 70M | 30CF | 80neu | 14% | 35hl/ha | 3-15/10 |

92-94 | Le Dôme | St.-Emilion

Der Le Dôme besitzt mit 80% den höchsten Anteil von Cabernet Franc in St.-Emilion. Dunkle Farbe. Sehr dicht, reif und intensiv in der Nase, sehr stimmig, mit viel Kraft und Fülle, tief, verschlossen. Dicht, massig und straff auf der Zunge, ganz feine, edle Tannine des Cabernet Franc zeigen Charakter, dicht gewebt, rassig, mit sehr viel Kern, der natürlich etwas weniger erfüllt ist wie beim großen 2011er. Sehr kompakt und tief gestaffelt, intellektuell-moderner Ansatz. Gute Symbiose aus Terroirwürze, Vielschichtigkeit vom Cabernet Franc und modernem Winemaking. Sehr gute Balance, feine Tanninwürze im Abgang, gute Länge mit Süße und leicht stumpfem Nachhall. | 1V | 80CF | 20M | 13% | 8-18/10 |

92-94 | Figeac | St.-Emilion

Etwas hellere Farbe. Tief und fein, sehr frisch und mit delikater Süße im Duftbild, sehr ausgewogen, vielschichtig und ausgewogen. Elegant, natürlich, sehr reif und dicht im Mund, rotbeerige Fruchtaromen mit viel Schmelz und Duftigkeit. Schokoladige Noten mit reifer, frischer Frucht vermischt, ganz distinguiert, mit feiner Säure verwoben, sehr lang, weit, geschliffen und komplex. Ein sehr guter Figeac mit großem, ausgewogenem Charakter. | 2V | 40M | 40CS | 20CF | 100neu | 13,5% | 40hl/ha | 20/9-13/10 |

92-94 | Gracia | St.-Emilion

Gracia ist einer der besten Garagen-St.-Emilions. Sehr dunkle Farbe. Weit, dicht, intensiv, mit viel Schmelz und Rasse, auch viel Holz dabei, jedoch gut integriert. Straff und reichhaltig, etwas trocken von leichter Überextraktion, viel Druck und Dichte, satte Frucht, aber nicht breit oder zu üppig. Ein leidenschaftlicher, moderner Gracia mit Charme. | 2V | 80M | 15CF | 5CS | 100neu | 28hl/ha |

92-93+ | Canon la Gaffelière | St.-Emilion

Graf Stephane von Neipperg hat die Vinifikation der 2012er ideal angepasst und nicht zu stark extrahiert. Dicht, reif und schmelzig, ganz natürlich, nicht zu viel Extraktion, daher besitzt der CLG eine schöne Balance und Frische. Rotbeerig, reif, saftig und stoffig am Gaumen, dicke, kraftvolle Tannine. Ein großer Terroirwein mit Komplexität, Tiefe und Länge. Konstant bei 92 bis 93 probiert. | 3V | 50M | 50CF | 80neu | 28hl/ha | 3-11/10 |

92-93+ | Larcis-Ducasse | St.-Emilion

Nicolas Thienpont schafft auf Pavie-Macquin, Beauséjour Duffau Lagarosse und Larcis Ducasse große Charakter- und Terroirweine. Dunkle Farbe. Dicht, reif, distinguiert, mit dunkler Fruchtanlage, die zwischen Beerigkeit und Kirschen changiert, likörige Kopfnote, ganz klar und puristisch. Sehr intensiv, tief gestaffelte, feine Tannine, sehr distinguierte Struktur, frisch, likörig und cremig. Grosses, elegantes Terroir kommt voll durch, mit viel Druck und Schliff. Sehr gute Konzentration, gute Länge, nicht übermäßig komplex, eher geradlinig. | 2V | 83M | 17CF | 14% | 50-60neu | 28hl/ha | 11-18/10 |

91-93 | Le Petit Cheval | St.-Emilion

Hellere Farbe. Der Petit Cheval besitzt eine sehr ausdrucksstarke Nase, zart, elegant und fein, mit guter Tiefe. Satte, cremige Frucht im Mund, mit gutem Schliff, sehr druckvoll strukturiert. Etwas stumpf, mit leichter Unreife im etwas rauen Tanninverlauf, sehr schöne Rasse und tiefe Vielschichtigkeit. | 1V | 75CF | 25M | 50neu | 31hl/ha |

91-93 | Clos de l'Oratoire | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Intensive, lebendige Nase mit tiefer frucht und gutter Delikatesse, etwas Schokolade, sehr geschmeidig. Rassig, fein und stoffig strukturiert im Mund, tief und komplex, sehr stilvoll und würzig, geschmeidige Tannine, lang, schmelzig und süß im Finale. | 2V | 90M | 10

91-93 | Clos Fourtet | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Dicht, süß, offensiv, mit sehr guter Ansprache in der Nase, weit und tief aufgespannt, bei mittlerer Komplexität. Dicht und straff im Mund, süßer, schmelziger Extrakt mit viel Würze und kalkig-trockener Terroirstruktur, ganz fein und reif, mit dezenter Schokosüße im Abgang. Gute verhaltene Frucht, sehr intensiv, viel Fleisch, feines Tannin, sauber und tief. Konstant bei 91 und 92 verkostet. | 3V | 86M | 10CS | 4CF | 60neu |

91-93 | Lafon La Tuillerie | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Granitartige Terroirnote, wie ein Languedoc von den Terrasses de Larzac, eigenwillig für einen St.-Emilion, tief und fein, sehr einladend. Dicht, rund und saftig im Mund, sehr reif, etwas trockene Ausstrahlung, das neue Holz ist nicht zu spüren, tief, ausladend, sehr weit gefasst. Ausgezeichnet. | 1V | 100M | 100neu |

91-93 | Pavie | St.-Emilion

Dieses mal konnte das große Terroir den dezent überextrahierten Pavie leider nicht retten. Dunkle Farbe, viskos. Süße Nase, recht weit gefasst, nicht so tief wie Nachbar Larcis-Ducasse oder Konkurrent Beauséjour-Duffau-Lagarosse. Ganz dichte, weite Struktur im Mund, leicht grüne Spur darin, rappig. Sehr kompakt am Gaumen, trockene Ausstrahlung ohne Anmut oder Schmelz. Ganz auf Extrakt und Intensität ausgelegt, nicht sehr lebendig, wirkt statisch und leblos. Trockenes Finale mit etwas Süße, dennoch bleibt er adstringent und leer im Abgang. Wenig Spiel, Terroir kommt nicht durch. | 1V | 60M | 25CF | 15CS | 80neu | 28hl/ha | 11-18/10 |

91-93 | Pavie-Macquin | St.-Emilion

Nicolas Thienpont schafft auf Pavie-Macquin, Beauséjour Duffau Lagarosse und Larcis Ducasse große Charakter- und Terroirweine. Dunkle Farbe. Süß und superreif duftend, schokoladig, mit Amarone-artiger Kopfnote, sehr intensiv, tief und dicht. Intensives Mundgefühl, sehr schmelzig und reif, mit viel Kraft, die leicht spitze Säure gibt Frische und Lift, sehr dicht am Gaumen, geschliffen, nicht ganz die tiefe Terroirwürze wie Larcis oder Duffau, mehr auf Fülle und Süße gebaut. Konstant bei 92 verkostet. | 3V | 85M | 14CF | 1CS | 14% | 69neu | 30hl/ha | 13-18/10 |

91-93 | La Serre | St.-Emilion

La Serre ist in den vergangenen Jahren deutlich im Aufwind. Dunkle Farbe, lebendig. Duftig, feine Holzwürze in einer tiefen Nase, sehr delikat und stimmig, viel Terroir und Vielschichtigkeit im Hintergrund. Ganz feine, delikate Tannine mit Seidigkeit, sehr linear und finessenreich angeordnet, mit dichter, duftiger Frucht dabei. Sehr komplex und ausgewogen, ganz frisch und reif, aber eben nicht überreif. Klassischer St.-Emilion mit viel Grip und rotbeeriger, feiner Süße im Abgang. | 1V |

91-93 | Valandraud | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Dicht, süß und frisch duftend, mit schokoladig-liköriger, intensiver Süße, massiv auftretend. Dicht, rassig und reif im Mund, hoher Säuredruck in einer sehr reifen Frucht, Schokolade und maximaler Extrakt mit harter Anmutung. Stumpf, trocken, leicht überextrahiert, rassig und intensiv, wenig Nachhall, kaum Komplexität. Wie immer sehr konzentriert, aber dieses mal auf Kosten der Finesse und Eleganz. | 1V | 100M | 100neu | 30hl/ha |

91-93 | Vieux Château Mazerat | St.-Emilion

Das Schwestergut von Jonathan Malthus' Le Dôme ist Nachbar von Angelus, Beauséjour Duffau und Canon! Hellere Farbe. Verschlossene Nase, dichte Anmutung mit viel Extrakt im Hintergrund. Sehr dicht, stumpf, etwas helltönige Frucht, stoffige Art, sehr kompakt am Gaumen mit viel Grip vom Terroir. Feine Tannine mit guter Länge, leichte Schärfe am Gaumen. Massiver Wein mit Stil, aber wenig Fleisch, trockenes Finale. | 1V | 65M | 35CF | 13,5% |

91-92+ | Quinault l'Enclos | St.-Emilion

Quinault l'Enclos ist nun das einzig verbleibende Schwestergut zu Cheval-Blanc, denn die Produktion des Tour du Pin wurde eingestellt. Die Kernparzelle von 1,4ha konnte Cheval Blanc zugeschlagen werden. Dunkle Farbe. Ganz reifes Lesegut mit schokoladiger Note, sehr fleischig, etwas kokosartige, cremige Süße und gute Tiefe im Duftbild. Rassige Attacke, viel Fleisch, sehr schöner Schmelz, geschmeidig und reif, mit großer Würze und Tiefe am Gaumen. Hohe Konzentration mit süßem Nachhall. Sehr gut. | 3V | 81M | 19CF | 40neu | 26/9-11/10 |

90-92 | Angelots de Gracia | St.-Emilion

Angelots de Gracia ist der Zweitwein der Garagenproduktion von Gracia. Leidenschaftlich erzeugte Weine in minimaler Auflage aus extrem niedrigen Erträgen, oft etwas überreif gelesen und überkonzentriert verarbeitet. Dicht, süß, intensiv und rassig, mit viel Saft und enormer Konzentration, sehr massiv, viel Holz dabei, dicht, massiv und schokoladig. | 1V | 80M | 20CF | 100neu | 14hl/ha | 1.500 Fl. |

90-92 | Barrail St. André | St.-Emilion

2012 ist der zweite Jahrgang des Château Barrail St. André. Der beratende Oenologe Denis Durantou (Eglise-Clinet) hat den Cabernet Franc komplett deklassiert. Dunkle Farbe. Dicht, intensiv, sehr rund, mit viel Schmelz, sehr rassig strukturiert und kraftvoll. Sehr tief und geschmeidig, stimmig, ausgewogen, etwas viel Alkohol (15%). Reichhaltig, konzentriert, mit sehr feinem Tannin. | 1V | 100M | 100neu | 2ha | 15% |

90-92 | Du Barry | St.-Emilion

Dicht, stoffig und reif, sehr intensiv und konzentriert, ein satter Extraktwein mit viel Druck, gutem Spiel und schöner Süße im Nachhall. | ca. 80M | ca. 10CS | ca. 10Malbec | 40neu |

90-92 | Beau-Séjour-Bécot | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Schokoladig, süß und reif in der Nase, sehr gute Intensität, massiv, etwas simpel. Dicht, rassig und cremig im Mund, süß-sauer, viel Holz, dichte, straffe Struktur, leicht trockene Tannine, adstringent und stumpf. Dennoch gutes Terroir dahinter, sehr festfleischig. Das Fassmuster kam ausschließlich von neuem Holz. Zweimal mit 91, einmal mit 90 probiert. | 3V | 70M | 24CF | 6CS | 80neu | 13,5-14% |

90-92 | Berliquet | St.-Emilion

Auch Berliquet wird vom hochtalentierten Nicolas Thienpont vinifiziert. Dunkle Farbe. Rosinig und frisch im Duft, feine, beerige Frucht, intensiv und reif, mit schokoladiger Würze dabei, cremig, kirschtig, Anflug von Amarone-Noten. Dicht und geschliffen auf der Zunge, reif und intensiv, süß und vielschichtig bei mittlerer Tiefe. Satt, reichhaltig und straff, sehr gute Tanninausbeute, recht lang, süß und frisch im Abgang. Sehr solides Terroir. | 65M | 30CF | 5CS | 14% | 40-50neu | 74GV | 30hl/ha | 5-17/10 |

90-92 | Le Carillon de Angelus | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Gute Tiefe, sehr rund und fleischig, schooner Schmelz, weicher und reifer als No.3, der drittwein von Angelus, mehr Finesse im Tannin, ganz lang, reif und geschliffen. | 1V | 50M | 25CS | 25CF | 8-18/10 |

90-92 | Clos de Sarpe | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Satt, süß, extraktreich im Duft, enorme Frucht, süß, mit rosingiger Kopfnote, nicht ganz präzise. Fleischig und rosinig dicht im Mund, maximal intensiv und extraktreich, viel neues Holz, sehr reif, stramm, leicht harte Säure, stumpfes Tannin. | 1V |

90-92 | Clos St.-Emilion Philippe – Cuvée 112 | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Schokoladig, dicht, intensiv und reif, mit hoher Extraktion und viel Kraft. Leicht adstringent von zarter Überextraktion und später Lese, süß, tief, likörig lang. | 1V |

90-92 | Croix de Labrie | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Süß, schokoladig, dicht und massiv in der Nase. Sehr rassig, massive Extraktion auf der Zunge, viel Holz, wenig Charakter, trocken und stumpf. Viel Winemaking, gute Weinbergsarbeit aber wenig Leben darin. Etwas Finesse vom Terroir kommt durch, stoffige Tannine, feine Säure. Ein Blockbuster, anstrengend zu trinken. | 1V | 100M | 100neu | 2,5ha |

90-92 | Grand Mayne | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Dicht, sehr reif und süß, massiver Auftritt mit viel Schmelz und Würze, sehr rund, ganz saftig und tief, weit gefasste Struktur mit viel Extrakt und reifem Tannin erfüllt. Etwas rau und trocken im dennoch guten Nachhall. | 2V |

90-92 | L'If | St.-Emilion

L'If ist ein neuer, kleiner St.-Emilion von Jacques Thienpont (Le Pin, Pomerol). 18.000 Flaschen wird es vom L'If geben. Dunkel, schokoladig, dicht, mit reifer Frucht dahinter, gute Transparenz, etwas scharfe Säure, gute mittlere Fülle. Saftig und reif, mit gutter Rasse, ein kurzweiliger, netter Wein. | 1V | 85M | 15CF | 30neu |

90-92 | Montlabert | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Dicht, süß, würzig und reif in der Nase, sehr intensiv aber weniger tief. Süß, reif schokoladig auch im Mund, modern, rund und strukturiert, feine Tannine, weniger Terroir als Winemaking. Gute Länge mit süßem Retro.

90-92 | Moulin-St.-Georges | St.-Emilion

Das Schwestergut von Ausone produziert immer einen reizvollen Wein. Süß, reif, helltönige Fruchtaromen in der Nase, intensiv und abgerundet. Dicht, rassig, mit viel dunkler Frucht am Gaumen, sehr kraftvoll und rassig, mehr auf Frische fokussiert als auf Extrakt und Fülle, sehr tief und dicht gestaffelt, mit feinen Tanninen, knackiger Säure und guter Balance. | 1V | 80M | 20CF | 13,5% | 85neu | 11+12/10 |

90-92 | Troplong-Mondot | St.-Emilion

Schwarze, massive Farbe. Schokoladig und reif in der Nase, weniger Alkoholbefrachtet als in den letzten Jahren, was ihm mehr Spiel und Tiefe gibt, elegante Fruchtaromen. Viel Extrakt im Mund, sehr rassige Säure, leicht scharfkantig, dicht, etwas überextrahiert mit trockenen Tanninen, viel Kraft, wenig Schmelz. Schöner Nachhall, süß-sauer und trocken im Abgang. Ein zweites mal an einem Regentag verkostet, war dieser Wein vollkommen blockiert vom Tannin, kaum trinkbar. | 2V | 90M | 8CS | 2CF | 80neu | ca. 14,7% | 9-23/10 |

90-91+ | La Gaffelière | St.-Emilion

Lockerer Auftritt, viskos vom Hefeausbau, feine, tiefe Aromen, recht weit und offen, mittlere Intensität. Dicht und fein, mit saftigen, roten Früchten und rassigen, feinen Tanninen, guter Charakter, sehr elegant, recht natürlich aber nicht groß. Etwas leer im Nachhall. | 4V |

89-91 | No.3 de Angelus | St.-Emilion

Der Drittwein von Angelus hat eine schwarze, viskose Farbe. Verschlössen, likörig, reif und mit guter Tiefe in der Nase. Dicht, süß, ganz rund und schokoladig im Mund, gute Tiefe, etwas schroff, mit feiner Tanninwürze im Abgang. | 1V |

89-91 | Balestard la Tonnelle | St.-Emilion

Likörig süße Kopfnote in der Nase, recht simpel, mittelintensives Kernaroma, wenig Tiefe oder Komplexität. Stumpfe Tannine, massive Überextraktion, rosingige Frucht mit oxidativer Tendenz, wenig Tiefe, recht kurz. Dennoch ein ordentlicher Wein. Dreimal mit 90 verkostet. | 3V | 70M | 25CF | 5CS | 50neu | 14,5% |

89-91 | Bel Air Ouÿ | St.-Emilion

In der Thunevin-Hierarchie beginnt mit dem Bel Air Ouÿ eine spielerische Liga. Die einfacheren Weine sind tendenziell überextrahiert und stumpf. Dicht, intensiv, viel Kraft und etwas Spiel, sehr stimmig, feste Frucht, tief und lang. Viel Säure dabei, was die Aromen helltönig erscheinen läßt, satte Süße im Abgang. | 1V |

89-91 | Bellefont-Belcier | St.-Emilion

Dicht likörig, schöne Tiefe, sehr reif, leicht stumpfe Tannine, sehr gutes Terroir kommt durch. Frisch und reif, mittlere Konzentration, dunkelbeerig, saftig, trocken im Finale. | 2V |

89-91 | Bellevue-Mondotte | St.-Emilion

Gerard Perse hat auch in 2012 alles auf Extrakt und Fülle gesetzt, leider konnten seine Weine in dem jugendlichen Stadium nicht überzeugen. Schwarze Farbe. Dicht, intensiv, wenig Aroma in der Nase, verschlossen. Dicht und extraktreich im Mund, mit viel Kraft und Intensität, bitter, stumpf, etwas grün, zuviel Extraktion brachte den Wein aus der Balance. Ganz trocken auf der Zunge, harte Tannine, wenig Schmelz, bleibt statisch am Gaumen, etwas Süße im Abgang, aber ohne Saft. | 1V | 90M | 5CF | 5CS | 14% | 100neu | 22hl/ha |

89-91 | Le Carré | St.-Emilion

Der Le Carré kommt von einer 1-Hektar umfassenden Lage vom Plateau. Dunkle Farbe. Satt, dicht, etwas verschlossen, mit viel Kraft im Hintergrund, wenig Aroma, etwas dumpf. Dicht, reich und schokoladig im Mund, üppig, breit und fett im Abgang. Viel Extrakt, gute Frische und auch rassig-würzige Tannine, bleibt jedoch trocken bei mittlerer Länge zurück. | 1V | 85M | 15CF | 30hl/ha |

89-91 | Cheval Noir | St.-Emilion

Dicht, süß, likörig, reif und stoffig, mit schokoladiger Graphit-Note, ganz trocken und rassig, etwas stumpf im Finale, gute Würze. | 1V |

89-91 | Clos Badon Thunevin | St.-Emilion

Recht tief und reif, süßlich, satt und intensiv, viel Tannin, tendenziell stumpf, mittlere Länge, gut strukturiert, cremiges Finale. | 1V |

89-91 | Clos Dubreuil | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Offen, süß, reif und holzig in der Nase, aufreizend, sehr einladend, mittlere Tiefe. Dicht und straff im Mund, rassige Säure, gute Kraft und Dichte am Gaumen, viel Stoff, enorme Süße und Frucht für 2012. | 1V |

89-91 | La Clotte | St.-Emilion

Dicht und massiv, mit guter Transparenz darin, sehr straff strukturiert, viel Grip am Gaumen, etwas eindimensional und wenig komplex. Uneinheitlich probiert, einmal 90, zweimal deutlich weniger. | 3V |

89-91 | Coudert | St.-Emilion

Stimmig und reif, dicht und satt am Gaumen, sehr frisch und mit guter Tiefe. Sauber, klassisch strukturiert, mit viel Frucht. | 1V |

89-91 | Croix de Vignot | St.-Emilion

Dicht, schmelzige Frucht und sehr gute Frische, transparent, guter Druck dabei, etwas muffig. | 1V |

89-91 | La Croizine | St.-Emilion

Dicht, rassig und süß, cremige Struktur mit viel Schmelz, sehr modern geschnitten, etwas langweilig und glatt. | 1V |

89-91 | Dassault | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Duftig, massiv, schwarzbeerige Frucht, sehr dicht und holzbetont in der Nase. Satt, reif und kraftvoll, stumpf, trocken und konzentriert, gute Art, mittlere Länge. Uneinheitlich probiert, einmal 90, einmal 89 und 87. | 3V |

89-91 | Daugay | St.-Emilion

Hellere Farbe. Natürliches Nasenbild, leicht muffige Note dabei, satte Frucht im Fond. Dicht, würzig und stimmig im Mund, etwas zu trocken und stumpf, feines Terroir kommt durch mit guter Vielschichtigkeit. | 2V | 62M | 30CF | 8CS |

89-91 | Destieux | St.-Emilion

Gute Farbe. Dichtes, modernes Nasenbild mit viel Holz und etwas Grillkohle. Stoffig, reif und intensiv im Mund, schokoladig, modern, trocken und stumpf, wenig Tiefe, dumpfe Frucht, gute Struktur. Süßer Extrakt schmelzt im Abgang, kernige Struktur, etwas hart. Weniger Überextraktion als sonst, daher gut balanciert. | 2V |

89-91 | La Dominique | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Dicht, mittlere Tiefe und Kraft in der Nase, reserviert. Satt, intensiv, stoffig und kraftvoll am Gaumen, mineralisch, mit recht feiner, rotbeeriger Frucht, Tannine bleiben stumpf, guter Lesezeitpunkt mit viel Frische, etwas überextrahiert, dennoch gute Rasse und Saftigkeit. | 1V |

89-91 | Fleur du Casse | St.-Emilion

Dicht, rassig und kraftvoll. Bleibt etwas stumpf und trocken, mittlere Länge, gutes Spiel am Ende. | 1V | ca. 90M | ca. 5CF | ca. 5CS | 100neu |

89-91 | Fombrauge | St.-Emilion

Sehr dicht, reif und intensiv, stumpf und trocken in der Mitte, viel Kraft und Extrakt, aber limitiertes Spiel, schöne Würze im Abgang. Feines Tannin, sehr präzise und kompakt gebaut, wirkt etwas gedrunken. Konstant verkostet, zweimal 90, einmal 89. | 3V |

89-91 | Fonroque | St.-Emilion

Recht tief und locker in der Nase. Schöne Rasse und Frische im Mund, etwas harte Säure, bremst mit stumpfem Tannin, gute, feste Struktur, recht lang. | 2V |

89-91 | Grand Corbin Despagne | St.-Emilion

Dicht und reif, sehr rassig und straff, mit cremigem Extrakt, etwas stumpf am Gaumen, wenig Schmelz. Recht eleganter, charmanter St.-Emilion mit Stil und Finesse. | 2V |

89-91 | Grand Murailles | St.-Emilion

Ganz locker und natürlich, tief und fein, mit schöner, rassischer Frucht und guter Würze, weit verteilte, rässige Tannine, sehr komplett und stoffig, gute Saftigkeit und Finesse. | 1V |

89-91 | Haut-Simard | St.-Emilion

Attraktives Schwestergut von Ausone. Dunkle Farbe. Dicht, süß und reif in der Nase mit dunkelbeeriger Frucht. Dicht, rassisch, straff organisiert und fruchtig, sehr klar strukturiert, mit guter Tiefe und Vielschichtigkeit. Rassisch, viel Kraft und Stoff am Gaumen, etwas tanninbetont, aber mit schönem Zug und Spannung. | 1V | 80M | 20CF | 13,5% | 50neu | 45hl/ha |

89-91 | Laforge | St.-Emilion

Laforge ist einer der kleineren Weine von Jonathan Malthus, der auch den viel beachteten Le Dôme produziert. Dunkle Farbe. Aufreizend, süße Nase, extraktreich, hochverdichtet, Lakritze. Dicht, süß und intensiv auf der Zunge, rund sehr körperreich und sexy, kirschtig, reif und saftig. Viel Winemaking, wenig Charakter. Ein zuverlässiger Wert. | 1V | 92M | 8CF | 13% |

89-91 | Lassègue | St.-Emilion

Dicht, süß und reif, viel Holzpräsenz, sehr kraftvoll und rund, schöne Würze und gute Länge. | 1V |

89-91 | Lusseau | St.-Emilion

Der Einstiegs-St.-Emilion von Gerard Perse (Château Pavie). Dicht, stoffig und sehr straff, fleischig und von mittlerer Tiefe, viel Saft darin, kernige Frucht, helltönig dunkelbeerig, mit Rasse und Tiefe. Viel Winemaking und Schliff, etwas langweilig aber gut gemacht. | 2V | 75M | 25CF | 75neu | 8.000 Fl. |

89-91 | Lynsolence | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Dicht, tief, intensiv und schmelzig, sehr kraftvoll und massiv, likörige Note aber ohne Süße, harte Säure. Gute Länge, trocken, maximale Tanninextraktion (IPT120), massiv überextrahiert. Für Freunde moderner Blockbuster. Tanninunempfindlichkeit empfohlen. | 1V | 100M | 100neu |

89-91 | Magnan-la-Gaffelière | St.-Emilion

Rosinig, likörig aber ohne Süße, sehr extraktreich und trocken, hohler Abgang, etwas überextrahiert. | 1V |

89-91 | Magrez-Fombrauge | St.-Emilion

Dicht, dunkelbeerig und extraktreich, fleischig-schokoladig, likörig süß und superkonzentriert, spät gelesen daher nicht sehr frisch und auch wenig Fruchtaroma, stumpf, hart und trocken, wenig Tiefe, überextrahiert. | 3V | 70M | 30CF | 40neu | 17-19/10 |

89-91 | Monbousquet | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Süß und schokoladig in der Nase, mit frischer, beeriger Frucht, mittlere Tiefe. Dicht und reichhaltig im Mund, stoffige Tannine, karamellig-cremig, süß und druckvoll mit rassischer Säure, wirkt etwas spitz. Mittlere Länge, sehr statisch, etwas harte Ausstrahlung. | 1V | 60M | 30CF | 10CS | 60neu | 13,5% | 8-13/10 |

89-91 | Péby-Faugères | St.-Emilion

Süße, reichhaltige und rosine Nase, etwas Pattex, Aceton, stumpf, wenig Tiefe und Spiel, viel Alkohol und Extrakt. Stumpfe Frucht, wenig Ansprache, abweisend, dumpf. Freundlich auf Potenzial bewertet. | 2V |

89-91 | Pipeau | St.-Emilion

Saftig, tief und natürlich, etwas trocken in der Mitte aber insgesamt viel Schmelz, gute Vielschichtigkeit und Länge. | 1V |

89-91 | Puy Blanquet | St.-Emilion

Dunkle Farbe. Recht intensive Nase für Puy Blanquet, satte, reife Art, sehr balanciert und fein, schöner saftiger, fester St.-Emilion, sehr rassisch und stimmig. Feste, reichhaltige Tannine mit guter Würze, weit verteilt und mit guter Länge. | 1V |

89-91 | Quintus | St.-Emilion

Quintus ist der neue St.-Emilion aus dem Hause Haut-Brion. Dunkle Farbe. Süßliche Hülle, wenig Frucht darin, dunklere Tönung, wirkt irgendwie neutral und klar, recht tief aber wenig Ausdruck in der Nase. Süße, stoffige, dichte Attacke im Mund, mit viel Schliff und wenig St.-Emilion-Schmelz. Die Fülle fehlt, rotbeerige Frucht mit scharfer Säure und harter Anmutung, glatt, etwas Finesse deutet sich im Abgang an. Typischer Fall von Oenologie des linken Ufers am rechten Ufer angewendet. | 1V | 89M | 11CF | 50neu | 42hl/ha | 1-15/10 |

89-91 | Saintayme | St.-Emilion

Denis Durantou von l'Eglise-Clinet erzeugt ausserordentlich natürliche Weine. Sein kleiner St.-Emilion ist immer einer der preiswertesten Weine. Ganz reif und saftig, tief, fruchtig und duftig, sehr straff strukturiert mit viel Tannin, das bestens eingebunden ist, viel Saft darin, gute stimmige, reife Art. | 1V |

89-91 | Trimoulet | St.-Emilion

Auch Trimoulet wird oenologisch vom talentierten Nicolas Thienpont betreut. Dunkle Farbe. Recht tiefes Nasenbild, fein und mit schöner klarer Frucht, likörige Kopfnote, dunkelbeerig und geschliffen. Dicht, rassisch, schmelzig und rund, cremig und extraktreich, mit viel Kraft am Gaumen, weit gefasst, weniger kompakt als andere St.-Emilions, dafür mehr Luftigkeit, kühlerer Charakter. Cremige, feine Tannine, sehr guter Biss, mittlere Länge. | 1V | 80M | 20CF | 64GV | 39hl/ha | 12-18/10 |

89-91 | Virginie de Valandraud | St.-Emilion

Schwarze Farbe. Süß, reif und schokoladig, intensiv, etwas harte Säure, stumpf und äpfelig, wenig Schmelz. | 1V |

89-90+ | Soutard | St.-Emilion

Schwarze Farbe, viskos. Schokoladig, reif und intensiv, mit toskanischer Süße in der Nase. Dicht, rassig und stoffig, mit cremiger Fülle, sehr extraktreich und frisch, cremiger Verlauf, wenig Finesse, satte, feste Tannine. Wirkt etwas technisch und gemacht. Konstant verkostet, dreimal 89, einmal 90. | 4V |

88-90 | L'Arrosée | Les Astéries | Aux Plantes | La Bienfaisance | Cadet Bon | La Chapelle-Lescours | Clos St. Martin | La Closerie de Fourtet | Côte de Baleau | La Couspaude | Croix Cardinale | Croque Michotte | L'Évêche | Faugères | Fleur Cardinale | La Fleur | Franc Mayne | La Grangère | Les Angelots de Gracia | Les Gravières | Haut Graves d'Arthus – 100 ans | Laplagnotte-Bellevue | Larmande | Lucia | La Madeleine | La Marzelle | Petit Faurie de Soutard | Roc de Boisseaux Cuvée Louis | Rol Valentin | Saintayme | Sanctus de la Bienfaisance | Sansonnet | Teyssier | La Tour Figeac | Trianon | Trotte Vieille | Villemaurine | Yon Figeac | St.-Emilion

87-89 | Abelyce | L'Archange | Aurelius | Bellevue Figeac | Brun | Cap de Mourlin | Chauvin | Clos des Jacobins | Clos des Prince | Clos St. Julien | Clos St.-Emilion Philippe | La Commanderie | La Confession | Couvent des Jacobins | La Croix du Merle | Edmus | Faurie de Soucharde | La Grange Neuve de Figeac | Fonplégade | Du Grand Cardinal | Grand Pontet | Haut Brisson | Haut Sarpe | Le Jurat | Laroze | Maro de Saint Amant | Mondorion | Du Vieux Guinot - Osage | Pavie-Decesse | Petit Fombrauge | de Pressac | Ripeau | Simard | Tour St. Christophe | St.-Emilion

86-88 | Aداugusta | Amalgame | L'Armont | Bernateau | Cantenac | Clos Romanile | Fleur Balestre | Fleur d'Arthus | La Fleur Pourret | De Fonbel | Franc Grace Dieu | Godeau | Grand Corbin | Grand Destieu | Guadet | Haut La Grace Dieu | Jean Faure | Latour du Pin Figeac | Mangot | Le Menut des Jacobins | De Millery | Pas de l'Ane | Le Petit Pas | Petit Gravet Ainé | Le Prieuré | Riou de Tailhas | Tazinat l'Hermitage | Villhardy | St.-Emilion

85-87 | Badette | Bellisle Mondotte | Des Caldes | Cantenac | Croix Figeac | L'Etoile de Clotte | La Fleur Penin | Franc la Rose | Gaillard | Grand Corbin Manuel | Haut Brisson La Réserve | Louis | De Nerville | Du Parc | Dragon de Quintus | Les Religieuses | La Reverance | 3 de Valandraud | St.-Emilion

Satelliten

91-93+ | Le Plus de la Fleur de Boüard | Lalande de Pomerol

La Fleur de Boüard ist eines der spektakulärsten Weingüter weltweit. Hier wird nicht nur viel über Gravitation gesprochen, sie wird in Reinform praktiziert. Die zum Boden konisch zulaufenden Edelstahl-Gärbehälter hängen an der Decke und werden vom Obergeschoss befüllt. Ablaufender Saft kann unterhalb in Rolltanks aufgefangen werden, über einen Aufzug nach oben gebracht und wieder ohne Pumpen eingefüllt werden. Der Le Plus de la Fleur de Boüard ist bis zur Schmerzgrenze konzentriert und massiv extrahiert, ein Kraftpaket, das sein Spiel erst noch entfalten muss. Schwarze Farbe. Verhaltene, verschlossene Nase, dunkler Ansatz, schwarzbeerig, schokoladig und massiv. Dicht, schokoladig und extrem saturiert im Mund, hochintensiv, mit stumpfen Tanninen, trocken und extraktreich, enorme Kraft und maximale Konzentration am Gaumen. Wirkt derzeit etwas zusammengebacken, daher wenig Spiel und Finesse. Einmal mit 91, einmal mit 88-93 verkostet. | 2V |

91-93 | Roc de Cambes | Bourg

Francois Mitjaville vom Kultweingut Tertre-Rôteboeuf in St.-Emilion erzeugt in der Appellation Bourg einen der animierendsten und natürlichsten Weine, in jedem Fall den besten Bourg überhaupt. Dicht, satt, reif und sehr schmelzig, mit intensiver, dunkelbeeriger Frucht, viel Kraft und Körper, rund, extraktreich und lang. Ein toller Roc de Cambes. Das neue Holz ist überhaupt nicht schmeckbar. | 1V | 80M | 10CS | 10CF | 100neu |

89-91 | D'Aiguilhe | Castillon

Dunkle Farbe. Dicht und süß, ganz reif und sexy, schmelzig, viel Frucht in der Nase, weit gefasst, sehr stimmig und einladend. Sehr reif, straff und intensiv, ganz rund, guter Schmelz und satter Extrakt am Gaumen. Viel Rasse, sehr sauber, und würzig, etwas trocken aber sehr lebendig. Wie immer ein großer, preiswerter Spaßwein. | 3V | 80M | 20CF | 50neu | 25hl/ha | 9-21/10 |

89-91 | La Fleur de Boüard | Lalande de Pomerol

Schwarze Farbe. Ganz dunkel und würzig im Duft, intensiv, sehr voll, etwas vordergründig und satt. Dicht und straff im Mund, sehr intensiv, mit guter, cremiger Fülle, saturiert, beerig, Graphit und Schokolade, trocken. Ein massiver Klotz, perfekt balanciert, ein blockbuster mit Stil aber wenig Bordeaux-Charakter. | 2V |

89-91 | Carlmagnus | Fronsac

Dicht und süß, lebt vom neuen Holz, viel Süße, spielerische Frucht und gute Tiefe. | 1V |

89-91 | Les Cruzelles | Lalande de Pomerol

Denis Durantou von l'Eglise-Clinet erzeugt ausserordentlich natürliche Weine. Sein Les Cruzelles zählt zu den besten Weinen aus Lalande de Pomerol. Dicht, sehr reif und intensiv, viel Stoff darin, schmelzig, rund kompakt. Sehr viskos und körperreich. | 1V | 90M | 10CF | 50neu | 21/9-6/10 |

89-91 | La Gravière | Lalande de Pomerol

La Gravière ist der Lalande de Pomerol von Madame Péré-Vergé (Le Gay, Montviel, La Violette). Dunkle Farbe. Dicht und fleischig, satter, intensiver Lalande, breitschultrig, mächtig, etwas üppig und wenig elegant. Sehr sauber, leicht stumpfe Tannine, süßer Retro, etwas grob anpackend. | 1V | 100M | 13,5% | 30neu | 37hl/ha |

89-91 | Les Trois Croix | Fronsac

Dicht, süß und reif, mit schöner, fülliger Frucht und saftiger Tiefe, dann kommt das Tannin und trocknet den Mund etwas aus. Schmelziger Abgang. | 1V |

89-91 | Puygueraud | Francs

Puygueraud ist das eigene Weingut des beratenden Oenologen Nicolas Thienpont. Dicht, sehr stoffig und reif, viel dunkelbeeriger Schmelz darin, mit kompakter, konzentrierter Frucht, ganz klar und intensiv, lang, feine Tanninstruktur und fleischige Fülle. Einer der besten Puygueraud. | 2V | 75M | 20CF | 5Malbec | 40hl/ha | 33neu | 9-18/10 |

89-91 | Sergant | Lalande de Pomerol

Das Château Sergant wird von Hubert Bouard de Laforest von Angelus beraten. Dunkle Farbe. Tief, sehr intensiv und massiv, mit extraktreicher, likörig-rosiniger Frucht und viel Kraft in der Nase. Süß, rosinig und rund im Mund, wenig Tiefgang, netter Spaßwein mit Anspruch. | 1V | 82M | 7CS | 11CF |

89-91 | Veyry | Castillon

Christian Veyry ist der ehemalige Kellermeister von Lafleur in Pomerol. Den Cabernet Franc hat er komplett deklassiert. Dunkle Farbe. Duftig und fein, tief und elegant, sehr stimmige Nase, delikat und süß. Dicht, intensiv und rund im Mund, sehr fein und schmelzig, saftig, fruchtig und reif, sehr straff geführt, gute Tiefe, etwas zu extraktbeladen vielleicht. | 1V | 100M | 66neu | 14% | 40hl/ha |

88-90 | Domaine de Cambes | Bourg **Barrabaque Prestige** | Canon-Fronsac **De Francs – Infinity** | Francs **Fontenil** | **Lagüe** | **Moulin Haut Laroque** | **La Rivière – Aria** | Fronsac **Croix de Pérenne** | Blaye **La Croix Lartigue** | **Domaine de l'A** | **Joanin Bécot** | **Montlandrie** | Castillon **Clos Bertineau** | Montagne-St.-Emilion **Siaurac** | Lalande de Pomerol **Le Rival** | Lussac-St.-Emilion

87-89 | Mille Anges | Cadillac **Sainte Marie Vieilles Vignes** | Entre-Deux-Mers **La Prade** | Francs **Dalem** | **La Dauphine** | **Haut Carles** | **La Rivière** | **La Vieille Cure** | Fronsac **Alcée** | **Clos Puy Arnaud** | **Côte Montpezat - St. Jacques** | Castillon **Soleil** | Puisseguin-St.-Emilion **Faizeau** | Montagne-St.-Emilion **Vieux Château Palon** | Montagne-St.-Emilion **La Chenade** | **Domaine des Sabines** | **Jean de Gué** | Lalande de Pomerol **Lyonnat** | **Munch – l'Art** | **Munch – Les Merlots** | Lussac-St.-Emilion

86-88 | Lagarosse Les Comtes | Premières Côtes **Plaisance Cuvée Alix** | Premières Côtes **Cassagne Haut Canon - La Truffière** | **Gaby** | Canon-Fronsac **Chadenne** | Fronsac **Marsau** | Francs **La Roche Beaulieu - Aster de Beaulieu** | **Cap de Faugères** | **Clos Lunelles** | **Robin** | Castillon **Tour du Pas St. Georges** | St.-Georges-St.-Emilion **Messile-Aubert** | Montagne-St.-Emilion

85-87 | Égrégore | Fougas **Maldoror** | Bourg **Clos Chaumont** | Cadillac **Haut Mazeris** | Canon-Fronsac **Villars** | Fronsac **Pérenne** | Blaye **Clos l'Hermitage** | **Haut Surget Grande Selection** | Lalande de Pomerol

84-85 | Carignan | Cadillac

83-85 | Vrai Canon Bouché | Canon-Fronsac

Péssac-Léognan blanc

93-95 | Haut-Brion | Péssac-Léognan blanc

Dichte, leuchtende Farbe, etwas dunkler als La Mission Offene, frische Citrusnase, recht ausdrucksstark, tief und weit, aber nicht groß, zarter holziger Flaum dabei. Im Mund ist der Haut-Brion deutlich weiter gefasst als der La Mission, viel mehr Spiel und Tiefe, deutlich mehr Grip und Rasse. Sehr schöne Würze und mineralischer Druck am Gaumen, ganz lang und reif, rund und mit gutter Fülle im Abgang. Sehr ausgewogen und präzise, tief, lang und kompakt. Holziger Schmelz und satte Extraktsüße im Nachhall. Hat nicht die Spannung und Intensität eines großen Jahrgangs. | 1V | 55Sauv | 45Sem | 14,15% | 55neu | 46GV | 44hl/ha |

92-94 | Pape-Clément | Péssac-Léognan blanc

Reif, dicht, sehr rassig und tief in der Nase, intensiv und stoffig, etwas Pfirsich. Kompakte, rassige Frucht im Mund mit viel Spannung, hervorragender Würze und großer Frische, knackige Säure, beissend intensiv und saftig abgerundet, mineralischer Grip, leicht lakritzige Holznote. Feines Spiel von Citrus und exotischer Frucht, sehr viel Kraft am Gaumen, gute Länge. | 3V | 55Sauv | 30Sem | 15Sauv gris | 9/9-4/10 |

92-94 | Smith Haut Lafitte | Péssac-Léognan blanc

Recht helle Farbe für SHL. Fein, dicht und füllig in der Nase mit sehr reifen Fruchtaromen. Viel Grip und Schliff im Mund, voluminös und saftig, toller SHL mit Rasse und Druck, ewig lang, bleibt immer Frisch und würzig, läßt nicht nach. Potenzial 94/100. | 1V | 90Sauv | 5Sem | 5Sauv gris | 50neu | 13,5% | 30hl/ha |

92-94 | Pavillon Blanc | Bordeaux blanc sec

Ganz dicht und rassig, mit schönem Schmelz, viel Kraft und Würze, sehr geradlinig mit viel Sauvignon-Aromatik. Feine exotische Fruchtnoten, ganz frische Säure, sehr präzise und beissend. Sehr dicht, druckvoll und Frisch, sehr gute Vielschichtigkeit und Länge. | 1V | 100Sauv | 13,5% | 30neu | 27hl/ha |

91-93 | Carbonnieux | Pèssac-Léognan blanc

Der sonst eher zarte Carbonnieux überraschte mit einem sehr kompakten, körperreichen 2012er. Die dezenten 12,5% Alkohol geben ihm zusätzliches Spiel und Finesse. Ganz frisch, rassig und grasig, mit sehr guter Tiefe und Spannung. Sehr klar strukturiert und dicht gestaffelt, feine Kräuterwürze. Ein fester Carbonnieux mit schlanker Statur aber deutlich mehr Intensität als sonst. Tief, nachhaltig am Gaumen und sehr langlebig. | 1V | 66Sauv | 34Sem | 33neu | 12,5% | 38hl/ha |

91-93 | Domaine de Chevalier | Pèssac-Léognan blanc

Recht helle Farbe. Zarte Nase, fein gewebt, etwas Citrusfrucht, frisch und kleinwüchsig. Ungewohnt weich, schlank, wenig und anschniegsam, mit guter Dichte und Kraft. Etwas zu wenig Biss am Gaumen, hohle Mitte, eindimensional, etwas Holz und der Alkohol (13,9%) kommen im Finale durch. Konstant probiert, zweimal 92, einmal 91. | 3V | 70Sauv | 30Sem | 33neu | 13,9% | 38hl/ha |

91-93 | De Fieuzal | Pèssac-Léognan blanc

Helle, zarte Farbe. Rassig, weiche Nase mit etwas Kümmel, mittlere Intensität mit grünlichem Schmelz. Dicht, rassig, druckvoll und recht breit und füllig am Gaumen, eher fett, viel Saft, wenig Säuregrip, dennoch gute Spannung und Länge, feines Citrusspiel im Finale. | 3V | 65Sauv | 35Sem | 50neu | 13,4% | 45hl/ha |

91-93 | Haut-Bergey | Pèssac-Léognan blanc

Dicht, etwas schlanker als sonst, gute Struktur, viel Kraft am Gaumen, mineralisch, saftig, druckvoll und lang, mit reifer Frucht und schmelzigem Finale. | 1V | 80Sauv | 20Sem | 40neu | 13,5% | 24hl/ha |

91-93 | La Mission Haut-Brion | Pèssac-Léognan blanc

Helle Farbe. Verhaltene Nase, wenig Ausdruckskraft, da der Sémillon (84%) etwas neutral wirkt und der Sauvignon mit 16% nicht genug durch kommt. Ungewöhnlich weich und schmelzig, rund und angenehm saftig. Sehr klar und transparent, ein geschmeidiger Schmeichler, kein Beisser wie sonst. Nicht sehr langlebig, maximal 10 Jahre, heftig holziger Nachhall. | 1V | 84Sem | 16Sauv | 14,6% | 55neu | 37GV | 43hl/ha |

91-92+ | Malartic-Lagravière | Pèssac-Léognan blanc

Helle Farbe. Reife, weiße Früchte, Melone, weich und rund, gute Rasse und Fülle, besitzt nicht die große Spannung, sehr klar strukturiert und sauber, lang, würzig und mineralisch. | 3V | 75Sauv | 25Sem | 50neu | 13,5% |

91-92+ | Olivier | Pèssac-Léognan blanc

Rassig, mit sehr guter Saftigkeit und Durchzug, etwas hohle Mitte, aber sehr delikater, süßer Nachhall, kommt viel Aroma nach, satte Frucht, sehr poliert und klar, gute Länge. | 2V | 78Sauv | 20Sem | 2Musc | 33neu | 13% |

90-92 | Chantegrive Cuvée Caroline | Pèssac-Léognan blanc

Reif, süß und weich, offen, viel Saft und Würze, schöne schwungvolle Struktur, guter Grip, etwas simpel aber festfleischig und trinkfreudig. | 1V | 50Sauv | 50Sem | 50neu | 13% |

90-92 | Latour-Martillac | Pèssac-Léognan blanc

Schlank, leicht grünlich und stumpf, gute rassige Tiefe, fest und dicht, nicht so weit aufgespannt wie er sein könnte, viel Saft im Abgang. Gut. | 2V | 70Sauv | 30Sem | 25neu | 48hl/ha |

90-92 | La Louvière | Pèssac-Léognan blanc

Schöne, klare Frucht, rassig, mit guter Struktur, recht dicht und kernig, sehr gute Mineralität, fester Grip mit Spannung und saftigem Nachhall. | 1V |

90-92 | Clos Nardeau | Bordeaux blanc sec

Einer der gelungensten Weißweine vom rechten Ufer. Ganz reif und exotisch im Duft, dicht recht tief und satt, einladend, nicht zuviel Holz, viel Saftigkeit. Cremiger Auftakt im Mund, dicht, etwas Lakritze von sehr feinem Holz, sehr reif und geschmeidig, gute Länge, ausdrucksstark, mit viel blumigen Aromen und feiner Citrussäure, tief und lang. Mineralisch, druckvoll, fetter, dichter Retro. | 1V | 40Sem | 40Sauv | 20Musc |

90-92 | Magrez-Fombrauge | Bordeaux blanc sec

Dicht, schmal, schlank und rassig, frisch und reif, wenig Ausdruckskraft, limitierte Aromatik, etwas Kiwi und Citrus, ein wenig Exotik, hefig und holzig im Abgang. Gute Spannung, nicht sehr komplex. | 2V |

90-92 | Mont Pérat | Bordeaux blanc sec

Sehr gelungener, kleiner Bordeaux! Kalkige, dichte Frucht, viel Stoff und rassige Würze, hochreif, intensiv und kraftvoll am Gaumen, satte Extraktion, lang und klar mit spritzer Säure. Ein Wein von enormer Spannung und gutter Tiefe. Verblüffend. | 2V |

89-91 | La Clarté de Haut-Brion | Pèssac-Léognan blanc

Der Zweitwein von Haut-Brion ist dicht und rassig, mit schöner Frische, sehr klar und kompakt strukturiert. Etwas Citrus und schmelziges Holz in der Mitte, hinten fehlt etwas Konzentration und Komplexität. | 1V | 58Sem | 42Sauv | 13,95% | 58neu |

89-91 | Larrivet Haut-Brion | Pèssac-Léognan blanc

Dicht, sehr kraftvoll und massiv, viel Extraktsüße, etwas zu wenig Rasse und Spannung. Guter, satter Körper, viel Kraft, etwas zu breit und süß im Finale, fehlt an Frische und Vielschichtigkeit. | 1V | 85Sauv | 15Sem | 14,65% | 25hl/ha |

89-91 | Clémentin de Pape Clément | Pèssac-Léognan blanc

Rasig, reif und füllig, jedoch nicht so spannungsgeladen. Solider Zweitwein von Pape-Clément. | 1V |

89-91 | Les Charmes Godard | Bordeaux blanc sec

Sehr erfolgreicher Les Charmes Godard von Nicolas Thienpont. Reif, dicht, mit schöner Tiefe und Rasse, sehr luftige Aromen und deutlich balancierter als sonst. Schöne Länge, sehr kompakt, mit frischer Frucht. Der Sauvignon dominiert und der Muscadelle gibt eine exotische Note, sehr frisch und strukturiert, lang, ausgezeichnet. | 1V | 60Sem | 20Sauv gris | 15Sauv | 5 Musc | 10neu |

89-91 | Cos d'Estournel blanc | Bordeaux blanc sec

Gelbe und weisse Früchte in der Nase, frisch, etwas Citrus und Melisse, Johannisbeeren, recht tief und fein. Sehr rassig und tief im Mund, mit scharfer Säure, etwas streng, stumpf und trocken, zarte Röstaromen vom Holz, frisch und knackig, schlank, geradlinig, wenig Tiefe im Abgang. | 1V | 77Sauv | 23Sem | 20neu |

89-91 | Monbousquet blanc | Bordeaux blanc sec

Süß, rassig, feine, grünliche Fruchtaromen, Kiwi, Litchi, sehr delikate, ganz frisch, satt und reif. Etwas weniger präzise im Mund, reif, rund und stoffig, körperbetont, sauber und nicht sehr lang. | 1V | 66Sauv | 34Sauv gris | 50neu | 13,5% | 35hl/ha |

89-91 | La Tour Carnet | Bordeaux blanc sec

Süß und reif, etwas müdes, dumpfes Muster, wenig Tiefe, schlank. Rassig, viel Holz darin, dichte Citrussäure, viel Extrakt. | 1V |

89-91 | Valandraud blanc | Bordeaux blanc sec

Dicht, rassig, sehr mineralisch und stoffig, tolle, lebendige Säure, zarte Frucht, etwas Citrus, etwas Apfel. Schöne straffe Struktur. | 1V | Sauv + Sauv gris | 50neu |

88-90 | De France | Pèssac-Léognan blanc

88-90 | Gazin-Rocquencourt | Pèssac-Léognan blanc

88-90 | Le Sartre | Pèssac-Léognan blanc **Aile d'Argent** | **Virginie blanc** | Bordeaux blanc sec

87-89 | Clos Marsalette | **Picque Caillou** | **Rahoul** | Pèssac-Léognan blanc **Clos des Lunes - Lune d'Argent** | **Reynon** | Bordeaux blanc

86-88 | Bouscaut | **Ferrande** | Pèssac-Léognan blanc **L'Évêche** | **Girolate** | **Jean Faux** | **Arums de Lagrange** | Bordeaux blanc sec

85-87 | Doisy-Daene sec | Bordeaux blanc sec

85-87 | Marjosse | **Talbot Caillou blanc** | Bordeaux blanc sec

Barsac, Sauternes

90-94+ | **Coutet** | Barsac

91-93 | **Guiraud** | Sauternes

91-92+ | **Doisy-Védrières** | **Lafaurie-Peyraguey** | **Sigalas Rabaud** | **La Tour Blanche** | Sauternes

90-92+ | **Dois-Daene** | Sauternes

90-92 | **Clos Haut Peyraguey** | Sauternes

89-91 | **Rayne-Vigneau** | Sauternes

88-90 | **Nairac** | Barsac **Haut-Peyrageuy** | **De Myrat** | Sauternes

87-89+ | **De Malle** | Sauternes

87-89 | **Broustet** | **Rabaud Promis** | **Romer** | Sauternes

86-88 | **Bastor-Lamontagne** | Sauternes

85-87 | **Suau** | Sauternes

82-84 | **Filhot** | Sauternes